

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-240</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordöstlich Schlegel
Flächengröße der BE (in ha):	0,55
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Bad Lobenstein, Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Schlegel
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlegel: Flur 003  7/1, Flur 005  78,79,80,81,85/2

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 05.02.2018	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10002	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_26903

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 16.06.2016	mittelmäßig artenreiches, etwas verbracht bzw. unternutzt erscheinendes Grünland im Übergangsbereich vom LRT 6510 zum LRT 6520, partiell feuchtere Ausprägung; mit Perücken-Flockenblume und Einzelexemplare Wald-Storchschnabel

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung des artenreichen Grünlandes

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL55354X07, DETHLIGL55354R03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10002] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT Habitat								
50764	10002	Zweischürige Mahd des Grünlandes	0,55	KULAP, keine (0.03ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50490	10002		5...=Erhaltungsmaßnahme  optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt circa Mitte Juni, 2. Schnitt nach einer 6-8 wöchiger Nutzungspause; Verzicht auf Düngung  optional: Mahd ca. Mitte Juni, Nachbeweidung nach 6-8-wöchiger Nutzungspause; Verzicht auf Düngung	0,55	KULAP, keine (0.03ha)	1.2.1.2. Zweischürige Mahd	optimal	k		813	
						1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
						1.2.2.1. Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k			
						1.2.5.3. Umtriebsweide	optional	k			
						1.5.3. Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k			
						1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	optimal	k			
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
05/10/2017; Nutzer 1 (pers. Gespräch), 10002: gemäß Optionalvar. (Mahd ab ca. Mitte Juni, Nachbeweidung nach 6-8-wöchiger Nutzungspause bzw. seltener Zweitmahd [je nach betriebsinternen Erfordernissen], keine Düngung)											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
05/10/2017; null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-241</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordnordöstlich Schlegel
Flächengröße der BE (in ha):	2,05
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Bad Lobenstein, Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Lichtenbrunn, Schlegel
Flur(en) / Flurstück(e):	Lichtenbrunn: Flur 000  860,866,867,868,870, Schlegel: Flur 003  12,13,19,6

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 05.02.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10003	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_26903, G2bisG5_29809

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 16.06.2016	großflächiges, von Einzelbäumen durchsetztes, als Rinderweide genutztes Grünland im Übergangsbereich vom LRT 6510 zum LRT 6520, partiell feuchtere Ausprägung; mit Wald-Storchnabel und Einzelexemplaren von Perücken-Flockenblume; stärker bewegtes Mikrorelief, daher theoretisch nur mit Kleintechnik mähbar

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung des artenreichen Grünlandes

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFG55354S03, DETHLIFH55354S04, DETHLIFH55354S05, DETHLIFH55354S06, DETHLIGL55354S01, DETHLIGL55354S27, DETHLINT55354S02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10003] Rinderweide

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT Habitat								
50765	10003	Rinderbeweidung des Grünlandes	2,05	KULAP, keine (0.03ha)	1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optimal	k	

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								
50491	10003		2,05	KULAP, keine (0.03ha)	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	k		
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k		615
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optimal	k		
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.										
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								
8...Übergreifende Maßnahme										
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe										
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
05/10/2017; Nutzer 1 (pers. Gespräch), 10003: gemäß Optimalvar. (1- bis 2-malige Rinderbeweidung, keine Düngung)										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
05/10/2017; null										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-242</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südwestlich von Lichtenbrunn
Flächengröße der BE (in ha):	0,11
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Bad Lobenstein (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Lichtenbrunn
Flur(en) / Flurstück(e):	Lichtenbrunn: Flur 000  824

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10014	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	B	B	G2bisG5_26903, G2bisG5_29813

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	19.06.2016	mittelmäßig artenreiches, als Rinderweide genutztes Grünland im Übergangsbereich vom LRT 6510 zum LRT 6520, feuchtere Ausprägung; leicht nach Norden geneigter Hang, östlich schließt sich ein kleines Fichtengehölz an
-------	------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung des Grünlandes

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL55354S01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10014] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT Habitat								
50766	10014	Zweischürige Mahd des Grünlandes	0,11	KULAP, keine (0.01ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50501	10014		5...=Erhaltungsmaßnahme  optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach einer 6-8 wöchentlichen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung  optional: Rinderweide: Mahd mit Nachbeweidung, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung in erster Junihälfte, Zweitnutzung nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung	0,11	KULAP, keine (0.01ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		36
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		33
						1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k		
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k		
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
05/10/2017; Nutzer 1 (pers. Gespräch), 10014: gemäß Optionalvar. (Mahd ab ca. Mitte Juni, Nachbeweidung nach 6-8-wöchiger Nutzungspause bzw. seltener Zweitmahd [je nach betriebsinternen Erfordernissen], keine Düngung)											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
05/10/2017; null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-243</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südlich Kulmburg; westlich Schlegel
Flächengröße der BE (in ha):	0,70
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Schlegel
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlegel: Flur 005  10/1,10/2,33/12,33/9,9/1,9/2

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10015	6520	Berg-Mähwiesen	B	B	C	B	G2bisG5_26379, G2bisG5_29796, G6_4389

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	22.06.2016	leicht verbrachte bzw. unternutzte und stellenweise ruderalisierte, artenarme Bergwiese nördlich des Waldrandes, im nördlichen Teil wüchsiger; im zentralen Teil Ablagerung von Gehölzschnittresten (Stammschnitte und Hackschnitzel)
-------	------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Keine Nutzerdaten verfügbar

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFH55354W07, DETHLIFH55354W08, DETHLIFH55354W13, DETHLIGL55354W16
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10015] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50767   10015	Zweischürige Mahd des Grünlandes	0,70	KULAP, keine (0.04ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60041	10015		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht  optional: Rinderweide: Mahd mit Nachbeweidung, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung ab Anfang Juni (ggf. etwas früher), Zweitnutzung nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause  Beseitigung der Holzablagerungen	0,70	KULAP, keine (0.04ha)	1.2.1.2. Zweischürige Mahd	optimal	k		228	
						1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
						1.2.2.1. Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		210	
						1.2.4.1. Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k			
						1.2.5.3. Umtriebsweide	optimal	k			
						1.5.3. Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k			
						1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	optimal	k			
						2.5.2. Beseitigung von org. Ablagerungen (Holz u.a.)	optimal	k			
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-244</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Grenzstreifen östlich von Hohlebrunnbachmündung; westlich von Schlegel, südlich vom
Flächengröße der BE (in ha):	0,07
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Schlegel
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlegel: Flur 005  1/3

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10017	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_26865, G6_4386

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 22.06.2016	mageres, arten- und blütenreiches, teilweise ruderalisiertes Grünlandstück auf dem ehemaligen Wundstreifen unterhalb des Plattenweges; partiell feuchter; Übergangsbereich vom LRT 6510 zum LRT 6520; im südöstlichen Teil vermehrt Land-Reitgras
------------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung des artenreichen Grünlandes

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56352B11
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10017] Schafbeweidung

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50768	10017	Zweischürige Mahd des Grünlandes	0,07	KULAP, keine (0.01ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50502	10017		5...=Erhaltungsmaßnahme  optimal: Mähwiese mit 1-(bis2-)schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt zweite Junihälfte; wenn Aufwuchs einen zweiten Schnitt ab Mitte August zulässt, sollte dieser durchgeführt werden; Verzicht auf Düngung Aussparung von kleinen Bereichen mit Dactylorhiza maculata zur endgültigen Samenreife und Samenstreuung  optional (wenn nur Beweidung möglich): Schafbeweidung ab zweite Junihälfte, kurzzeitiger Intensivweidegang; ggf. Nachbeweidung im August/September	0,07	KULAP, keine (0.01ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		23
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k		
						1.2.5.	Art der Weidetierhaltung	optional	k		
						1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optional	k		21
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
11/10/2017; Nutzer 2, 10017: gemäß Optionalvar. (1- bis 2-malige Schafbeweidung; zusätzlich Entfernung Gehölzjungwuchs im Herbst, keine Düngung)											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
11/10/2017; null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-245</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	westlich des Steinbruches am Kulmburg; westlich Schlegel
Flächengröße der BE (in ha):	1,81
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Schlegel
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlegel: Flur 006  11/1,11/3,12/1,22,23

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10019	6520	Berg-Mähwiesen	A	B	A	A	G2bisG5_26871, G2bisG5_29803, G6_4409
10020	6520	Berg-Mähwiesen	B	B	A	B	G2bisG5_29803, G6_4409
10046	7140	Übergangs- und Schwinggrasmoore	B	C	B	B	G2bisG5_26871, G2bisG5_29803, G6_4409

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 10.07.2016	schön strukturierte, blüten- und relativ artenreiche Bergwiese am Hohlebrunn südlich des Ost-West-verlaufenden Weges; partiell feuchtere Bergwiesenausprägungen; großflächige, zu den Feuchtwiesen vermittelnde, magere Bergwiese nördlich des Weges; im südöstlichsten Bereich (südlich der kleinen Rasthütte) artenreicher, magerer und quelliger Kleinseggenrasen
------------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung der wertvollen montanen Grünlandgesellschaften

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10019] Mahd, [10020] Mahd, [10046] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50769   10019   10020   10046	Zweischürige Mahd des Grünlandes	1,81	NALAP, keine (0.05ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50504	10019		ein- bis zweischürige Mahdnutzung: aufgrund des relativ mageren Standortes ist eine 1-schürige Mahdnutzung für den dauerhaften Erhalt i.d.R. ausreichend (Schnitt zweite Junihälfte, Anfang Juli; keine Düngung; optimale Variante); falls Witterungsverlauf während Vegetationsperiode und Menge des Zweitaufwuchses eine weitere Mahdnutzung nach 6-8 Wochen Nutzungspause zulässt, kann und sollte diese auch erfolgen (optionale Variante).	0,48	NALAP, keine (0.00ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		
						1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optional	k	bei Bedarf	156
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50505	10020		ein- bis zweischürige Mahdnutzung: aufgrund des relativ mageren Standortes ist eine 1-schürige Mahdnutzung für den dauerhaften Erhalt i.d.R. ausreichend (Schnitt zweite Junihälfte, Anfang Juli; keine Düngung; optimale Variante); falls Witterungsverlauf während Vegetationsperiode und Menge des Zweitaufwuchses eine weitere Mahdnutzung nach 6-8 Wochen Nutzungspause zulässt, kann und sollte diese auch erfolgen (optionale Variante).	1,14	NALAP, keine (0.01ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		
						1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optional	k	bei Bedarf	371
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50526	10046		einschürige Pflegemahd ab Mitte Juli, inklusive Abräumen des Mahdgutes	0,07	NALAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		23
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-246</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	direkt südlich an Rennsteig angrenzend; nordwestlich des Steinbruchs am Kulm
Flächengröße der BE (in ha):	0,63
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Bad Lobenstein, Neundorf bei Lobenstein, Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Lichtenbrunn, Neundorf, Schlegel
Flur(en) / Flurstück(e):	Lichtenbrunn: Flur 000  1069, Neundorf: Flur 009  745/649, 811/2, Schlegel: Flur 006  17/3, 23, Flur 007  7/8

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 05.02.2018	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10021	6520	Berg-Mähwiesen	A	B	A	A	G2bisG5_26394, G6_4436, G6_4437

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 23.06.2016	schön strukturierte, blüten-, kräuter- und relativ artenreiche Bergwiese direkt südlich des Rennsteigs; viel Perücken-Flockenblume, Bärwurz und Kanten-Hartheu

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung der artenreichen Bergwiese

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10021] Mahd

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50770   10021	Zweischürige Mahd des Grünlandes	0,63	keine (0.63ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]	
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]	
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50506	10021		ein- bis zweischürige Mahdnutzung: aufgrund des relativ mageren Standortes ist eine 1-schürige Mahdnutzung für den dauerhaften Erhalt i.d.R. ausreichend (Schnitt zweite Junihälfte, Anfang Juli; keine Düngung; optimale Variante); falls Witterungsverlauf während Vegetationsperiode und Menge des Zweitaufwuchses eine weitere Mahdnutzung nach 6-8 Wochen Nutzungspause zulässt, kann und sollte diese auch erfolgen (optionale Variante).	0,63	keine (0.63ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		
						1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optional	k	bei Bedarf	205
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-247</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich und nordwestlich des Schwarzen Teiches
Flächengröße der BE (in ha):	0,73
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Schlegel
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlegel: Flur 007  5,7/6

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					<b>Datum</b> 05.02.2018		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10033	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	C	B	C	C	G6_4385
10034	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_26865, G6_4385
10098	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_26865, G6_4385

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>					<b>Datum</b>		
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 01.09.2016	kleines, mäßig artenreiches, teilweise recht mageres Grünland im Grenzstreifen nordwestlich des Schwarzen Teiches zwischen Plattenweg und Kfz-Sperrgraben (nach Osten und im zentralen Bereich magerer, nach Westen und zum Graben hin feuchter; ID 10098); verbrachtes bzw. unternutztes, wüchsiges Grünland zwischen Kfz-Sperrgraben und Schwarzem Teich (ID 10033); arten-, blüten-, und kräuterreicher, magerer, langgestreckter, circa 6-7 m breiter Grünlandbestand auf ehemaligem Wundstreifen zwischen Plattenweg und Kfz-Sperrgraben (ID 10034, mit Lycopodium clavatum, Linum catharticum sowie ca. 150 Exemplare Dactylorhiza fuchsii; relativ viel junger Gehölzaufwuchs)

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung der Grünlandbestände durch regelmäßige ein- bis zweischürige Mahdnutzung

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10033] -, [10034] -, [10098] Mahd

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT Habitat								
50771	10033 10034 10098	Zweischürige Mahd des Grünlandes	0,73	NALAP, keine (0.58ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									

### Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60046	10033		Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach einer 6-8 wöchentlichen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung	0,09	NALAP, keine (0.00ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		

Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.

### Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50514	10034		Mähwiese mit 1-schüriger Mahd in Ende Juni bzw. Anfang Juli, Mahd mit Abräumen; keine Düngung; partielles Stehenlassen von Bereichen mit Dactylorhiza maculata zur Samenstreuung	0,19	NALAP, keine (0.19ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		62
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		

Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.

50572	10098		Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach einer 6-8 wöchentlichen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung	0,04	NALAP, keine (0.01ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		13
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		

Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.

### Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

### Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der

KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

### Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

Keine Nutzerdaten verfügbar

### Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

null



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-248</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	ehemaliger Grenzstreifen nördlich vom Schwarzen Teich
Flächengröße der BE (in ha):	1,62
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Schlegel
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlegel: Flur 007  7/6

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 05.02.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10035	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_26865, G6_4370, G6_4385
10103	6430	Feuchte Hochstauden-Fluren	B	C	B	B	G2bisG5_26828, G6_4365

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>							<b>Datum</b>
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 01.09.2016	10035: arten-, blüten-, und kräuterreicher, magerer, langgestreckter Grünlandbestand auf ehemaligem Wundstreifen zwischen Plattenweg und Kfz-Sperrgraben; pflanzensoziologisch schwer beschreibbarer Bestand im Übergangsbereich vom LRT 6510 zum LRT 6520; mit Einzelindividuen von Wald-Läusekraut, Kleines Wintergrün und Geflecktes Knabenkraut; 10103: größere Hochstaudenflur auf einem von Wald umgebenen, quelligen Bereich nordwestlich des Plattenweges

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung des artenreichen Grünlandbestandes und der Feuchten Hochstaudenflur

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10035] -, [10103] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50772   10035   10103	Einschürige Mahd des Grünlandes		1,62	keine (1.62ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50515	10035		Mähwiese mit 1-schüriger Mahd in Ende Juni bzw. Anfang Juli, Mahd mit Abräumen; keine Düngung; partielles Stehenlassen von Bereichen mit <i>Dactylorhiza maculata</i> zur Samenstreuung	0,36	keine (0.36ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		117
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50575	10103		Herbstmahd alle 2-3 Jahre, nach dem Abblühen der Hochstauden	0,04	keine (0.04ha)	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k	alle zwei Jahre	13
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k	alle zwei Jahre	
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-249</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Ehemaliger Grenzbereich südsüdwestlich Schlegel
Flächengröße der BE (in ha):	4,37
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Schlegel
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlegel: Flur 004  1/5,1/7,1/8,3/1

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10036	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_26865, G6_4368
10050	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_29779
10051	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_26865, G2bisG5_29779
10075	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_26865, G2bisG5_29784, G6_4352, G6_4368

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 25.08.2016	zwei großflächige Rotstraußgras-Rotschwengel-Schafweide auf schwach geneigtem, südwestexponiertem Hang nordöstlich des Kolonnenweges (ID 10050, 10051; partiell feuchtere Stellen, teilweise recht mager; Übergangsbereich vom LRT 6510 zum LRT 6520); blüten-, und kräuterreicher, magerer, langgestreckter Grünlandbestand auf ehemaligem Wundstreifen südwestlich Kolonnenweg (ID 10036, hoher Gehölzdruck durch juvenile Weiden und Birken)
------------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung des artenreichen Grünlandes

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56352B01, DETHLIGL56352B03, DETHLIGL56352B11, DETHLIGL56352B12
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10036] -, [10050] -, [10051] Beweidung mit Nachmahd, [10075] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50773   10036   10050   10051   10075	Zweischürige Mahd des Grünlandes	4,37	KULAP, keine (0.88ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

6...=Wiederherstellungsmaßnahme

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	7...=Entwicklungsmaßnahme							
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
50516	10036		optimal: Mähwiese mit 1-(bis2-)schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt zweite Junihälfte; wenn Aufwuchs einen zweiten Schnitt ab Mitte August zulässt, sollte dieser durchgeführt werden; Verzicht auf Düngung  optional (wenn nur Beweidung möglich): Schafbeweidung ab zweite Junihälfte, kurzzeitiger Intensivweidegang; ggf. Nachbeweidung im August/September	0,22	KULAP, keine (0.03ha)	1.2.1.1. Einschürige Mahd 1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. 1.2.3.3. Schafbeweidung 1.2.4.1. Beweidung mit Terminvorgabe 1.2.5.3. Umtriebsweide 1.5.3. Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	optimal optimal optional optional optional optimal optimal	k k k k k k k		71       147
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.										
50543	10075		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd (erscheint aufgrund peripherer Lage [zB. hinter Kfz-Sperrgraben] sowie partiell bewegtem Mikrorelief allerdings wenig realistisch), Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht  optional: Schafbeweidung; wenn nur eine Nutzung möglich: in zweiter Junihälfte oder Anfang Juli; ansonsten erste Beweidung Anfang Juni, zweite Beweidung nach 6-8 wöchiger Nutzungspause	0,49	KULAP, keine (0.02ha)	1.2.1.2. Zweischürige Mahd 1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. 1.2.4.1. Beweidung mit Terminvorgabe 1.2.5.3. Umtriebsweide 1.2.8.3. Schafbeweidung 1.5.3. Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	optimal optimal optional optional optional optimal optimal	k k k k k l k		159       147
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.										
50545	10050		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht  optional: Schafbeweidung oder Rinderbeweidung: Mahd mit Nachbeweidung (vorzugsweise) oder Beweidung mit Nachmahd; Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung ab Anfang Juni, Zweitnutzung nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht	1,22	KULAP, keine (0.01ha)	1.2.1.2. Zweischürige Mahd 1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. 1.2.2.3. Schafbeweidung 1.2.4.1. Beweidung mit Terminvorgabe 1.2.5.3. Umtriebsweide 1.2.8.1. Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen 1.5.3. Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	optimal optimal optional optional optional optional optimal optimal	k k k k k k k k		397        366
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.										
50546	10051		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht  optional: Schafbeweidung oder Rinderbeweidung: Mahd mit Nachbeweidung (vorzugsweise) oder Beweidung mit Nachmahd; Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung ab Anfang Juni, Zweitnutzung nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht	0,84	KULAP, keine (0.01ha)	1.2.1.2. Zweischürige Mahd 1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. 1.2.2.3. Schafbeweidung 1.2.4.1. Beweidung mit Terminvorgabe 1.2.5.3. Umtriebsweide 1.2.8.1. Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen 1.5.3. Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	optimal optimal optional optional optional optional optimal optimal	k k k k k k k k		273        252
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.										
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme							

<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007  -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007  -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):
11/10/2017; Nutzer 2: 10050, 10051: gemäß Optionalvar. (Mahd mit Schaf-Nachbeweidung, keine Düngung); 10036, 10075: gemäß Optionalvar. (1- bis 2-malige Schafbeweidung; zusätzlich Entfernung Gehölzjungwuchs im Herbst, keine Düngung)
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
11/10/2017; null

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-250</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Waldlage an nordwestexponierten Talhang der Rodach südsüdwestlich Titschendorfer Floßteich
Flächengröße der BE (in ha):	0,09
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Wurzbach (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Titschendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Titschendorf: Flur 007  570

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 05.02.2018	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10041	6520	Berg-Mähwiesen	B	B	C	B	G2bisG5_29793, G6_4373

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 05.07.2016	verbrachte, kleine, von Wald umgebene Bergwiese auf einem mäßig geneigten, nordwestexponierten Hang mit relativ viel Centaurea pseudophrygia und Meum athamanticum

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Regelmäßige, wenigstens 1-schürige Mahd der peripher im Wald gelegenen Bergwiese wiedereinrichten

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10041] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50774	10041	Zweischürige Mahd des Grünlandes	0,09	keine (0.09ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50521	10041		5...=Erhaltungsmaßnahme  optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach 6-8-wöchentlicher Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinausgeht  optional (wenn aufgrund peripherer Lage keine 2-schürige Nutzung möglich ist): Mähwiese mit 1-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, Schnitt 2. Junihälfte/Anfang Juli; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht	0,09	keine (0.09ha)						
						1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k		
						1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		29
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-251</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südöstlich des Kulmberges; im ehemaligen Grenzstreifen zwischen Schwarzem Teich und
Flächengröße der BE (in ha):	0,61
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Schlegel
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlegel: Flur 007  7/6

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 05.02.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10043	7140	Übergangs- und Schwinggrasemoore	B	C	B	B	G6_4385
10044	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	B	A	A	A	G6_4385
10045	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	B	A	A	A	G6_4385

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>							<b>Datum</b>
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	lückige, teilweise feuchte Borstgrasrasen auf dem ehemaligen Wundstreifen zwischen Plattenweg und Kfz-Sperrgraben östlich und westlich der Wasserscheide, partiell individuenreicher Bestand von Arnika und Keulen-Bärlapp; im Osten ein artenreicher, Kleinseggen-dominiertes, vermoortem Bereich

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung der montanen Grünlandgesellschaften durch einschürige Pflegemahd

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10043] -, [10044] -, [10045] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50775	10043 10044 10045	Einschürige Mahd des Grünlandes	0,61	NALAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									



<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50523	10043		einschürige Pflegemahd ab Mitte Juli, inklusive Abräumen des Mahdgutes	0,10	NALAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		33
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50524	10044		einschürige Pflegemahd ab Anfang Juli, mindestens 10 cm Bodenabstand um die Horste des Borstgrases nicht zu zerstören, Abtransport des Mahdgutes	0,16	NALAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50525	10045		einschürige Pflegemahd ab Anfang Juli, mindestens 10 cm Bodenabstand um die Horste des Borstgrases nicht zu zerstören, Abtransport des Mahdgutes	0,08	NALAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-252</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südsüdwestlich vom Kulmburg; ehemaliger Grenzstreifen bei Einmündung Hohlebrunnbach
Flächengröße der BE (in ha):	0,35
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Schlegel
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlegel: Flur 006  22,5/1

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10047	6520	Berg-Mähwiesen	A	B	B	B	G2bisG5_26856, G6_4385

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 09.07.2016	magere, kräuterreiche, gut strukturierte und relativ artenreiche Bergwiese auf einer kleinen Waldlichtung im Grenzbereich mit einem Hochstand am nördlichen Waldrand; der westliche, verbrachte Teil ist partiell deutlich feuchter und randlich von Land-Reitgras sowie Stauden-Lupine dominiert (wurde aus LRT ausgeklammert)
------------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung der artenreichen Bergwiese; Rückdrängung Lupine und Reitgras

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10047] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50776   10047	Zweischürige Mahd des Grünlandes	0,35	NALAP, keine (0.00ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								
50527	10047		0,35	NALAP, keine (0.00ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		
					1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optional	k	bei Bedarf	114
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
<p>ein- bis zweischürige Mahdnutzung: aufgrund des relativ mageren Standortes ist eine 1-schürige Mahdnutzung für den dauerhaften Erhalt i.d.R. ausreichend (Schnitt zweite Junihälfte, Anfang Juli; keine Düngung; optimale Variante); falls Witterungsverlauf während Vegetationsperiode und Menge des Zweitaufwuchses eine weitere Mahdnutzung nach 6-8 Wochen Nutzungspause zulässt, kann und sollte diese auch erfolgen (optionale Variante).</p> <p>Hinweis: der westlich angrenzende Nicht-LRT-Bereich (Land-Reitgras- und Stauden-Lupine-dominiert) sollte wenigstens zusammen mit der restlichen Fläche gemäht werden, besser zweimal bzw. vor Samenstreuung der Lupine)</p>										
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.										
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								
8...Übergreifende Maßnahme										
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
Keine Nutzerdaten verfügbar										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
null										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-253</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südwestlich von Lichtenbrunn
Flächengröße der BE (in ha):	0,20
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Bad Lobenstein (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Lichtenbrunn
Flur(en) / Flurstück(e):	Lichtenbrunn: Flur 000  581,582,583,821/1

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10197	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_26903

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	11.07.2016	langgestreckte, mäßig geneigte, südexponierte Rinderweide; oberer Hangbereich magerer mit wenigen Exemplaren von Acker-Witwenblume, Rundblättrige Glockenblume und Kanten-Hartheu sowie Einzelexemplare Perücken-Flockenblume am oberen Rand; geht Richtung Bach in artenarmes, wüchsiges, von Wiesen-Fuchsschwanz dominiertes Grünland über
-------	------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung des Grünlandbestandes

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFH55354S10, DETHLIGL55354S03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10197] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50777   10197	Zweischürige Mahd des Grünlandes	0,20	KULAP, keine (0.04ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60056	10197		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach einer 6-8 wöchentlichen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung  optional: Rinderweide: Mahd mit Nachbeweidung, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstrnutzung in erster Junihälfte, Zweitnutzung nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung	0,20	KULAP, keine (0.04ha)	1.2.1.2. Zweischürige Mahd	optimal	k		65	
						1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
						1.2.2.1. Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k			
						1.2.4.1. Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k			
						1.2.5.3. Umtriebsweide	optional	k		60	
						1.5.3. Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k			
						1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	optimal	k			
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Nutzer 1 (pers. Gespräch), 10197: gemäß Optionalvar. (Mahd ab ca. Mitte Juni, Nachbeweidung nach 6-8-wöchiger Nutzungspause bzw. seltener Zweitmahd [je nach betriebsinternen Erfordernissen], keine Düngung)											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-254</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	östlich Heinrichshöhe; nördlich Schwarzer Teich
Flächengröße der BE (in ha):	0,01
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Schlegel
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlegel: Flur 007  7/6

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10062	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	C	A	B	

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 18.08.2016	winziger, ungenutzter Teich auf einer großen Waldlichtung direkt südlich des von West nach Ost verlaufenden Weges; Teich fast vollständig von Alpen-Laichkraut gefüllt, ergänzt von Schwimmenden Laichkraut, Wasserstern., Nitella spec. und Einfacher Igelkolben; Verlandungsvegetation schmal, saumförmig als Kleinröhricht und punktuell Großseggenried Ziele:
------------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung des Stillgewässers

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10062] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50778   10062	Pflege des Stillgewässers	0,01	keine (0.01ha)	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k	x Jahre lang

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50530	10062		5...=Erhaltungsmaßnahme bei Bedarf behutsame (Vorkommen von Potamogeton alpinus, RL TH 2) Entschlammung und Entkrautung (aktuell noch nicht nötig); Entfernung der Gehölze am Ufer zur Reduktion von hereinfällender Laubstreu	0,01	keine (0.01ha)	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k		
						4.6.6.1.	Schonende Entkrautung	optimal	m	bei Bedarf	
						4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	m	bei Bedarf	
						4.7.6.	Gehölzentfernung am Gewässerrand	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-255</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Pfaffenbachgrund südsüdwestlich Rodacherbrunn
Flächengröße der BE (in ha):	2,54
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Wurzbach (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Titschendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Titschendorf: Flur 007  547,657/1

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10022	6520	Berg-Mähwiesen	B	B	C	B	G2bisG5_26890
10023	6520	Berg-Mähwiesen	B	B	C	B	G2bisG5_26383, G6_4408
10066	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	B	B	G2bisG5_26890, G6_4422
10079	8150	Silikatschutthalden	B	B	B	B	G2bisG5_26383, G6_4408
10083	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	C	B	B	G2bisG5_26383, G6_4402
10084	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	B	C	B	B	
10146	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	A	B	G2bisG5_26890
10147	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	B	B	G2bisG5_26890, G6_4422
10161	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	A	B	G2bisG5_26383, G2bisG5_26890, G6_4412, G6_4416, G6_4418, G6_4422

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	12.09.2016	schmales, langgezogenes Tälchen mit naturnahem Bachlauf, mehreren noch relativ artenreichen Bergwiesenbrachen (teilweise mit Arnika), mehrere vermoorte Bereiche sowie einer kleinflächigen Schieferhalde und einen kleinen Felsen; im unteren Talabschnitt ein stärker verlandetes Stillgewässer
-------	------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Wiederinnutzungsnahme der Bergwiesenbrachen; Erhaltung des naturnahen Fließgewässers, der vermoorten Bereiche sowie der Fels und Schutthaldenstandorte; Entschlammung des verlandeten Stillgewässers oder Überlassung der freien Sukzession Richtung LRT 7140

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10022] -, [10023] -, [10066] -, [10079] -, [10083] -, [10084] -, [10146] -, [10147] -, [10161] -



Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50779	10022 10023 10066 10079 10083 10084 10146 10147 10161		Einschürige Mahd des Grünlandes	2,54	keine (2.54ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50507	10022		Mähwiese mit 1-schüriger Mahd in zweiter Junihälfte bzw. Anfang Juli (aufgrund peripherer Lage und bisherige überwiegende Nichtnutzung wahrscheinlich keine zweite Nutzung realisierbar), Mahd mit Abräumen; Düngungsverzicht; ab und zu noch blühende / samenbildende Exemplare der Arnika von der Mahd aussparen	0,40	keine (0.40ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		130
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50508	10023		Mähwiese mit 1-schüriger Mahd in zweiter Junihälfte bzw. Anfang Juli (aufgrund peripherer Lage und bisherige überwiegende Nichtnutzung wahrscheinlich keine zweite Nutzung realisierbar), Mahd mit Abräumen; Düngungsverzicht; ab und zu noch blühende / samenbildende Exemplare der Arnika von der Mahd aussparen	0,15	keine (0.15ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		49
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50534	10066		Ersteinrichtung: Auslichtung der Verbuschung  optimal: einschürige Pflegemahd mit Mähbalken und Motorsense aller 2-3 Jahre, inklusive Abräumen des Mahdgutes  optional: da Bestand relativ selbsterhaltend, keine Pflegemahd sondern nur regelmäßige Entbuschung	0,18	keine (0.18ha)	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k		54
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50556	10079		Auslichten der jungen Fichten im Bereich der Haldenböschung	0,04	keine (0.04ha)	12.1.2.3.	Verbuschung auslichten	optimal	m		
50560	10083		optimal: Pflege von Stillgewässern; schonende, partielle, periodische Entschlammung / Entkrautung bei Bedarf  optional: freie Sukzession in Richtung LRT 7140	0,06	keine (0.06ha)	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k		
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50561	10084		zur Zeit keine Maßnahmen nötig, weitere Entwicklung beobachten	0,01	keine (0.01ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50562	10146		optimal: einschürige Pflegemahd mit Mähbalken und Motorsense aller 2-3 Jahre, inklusive Abräumen des Mahdgutes; Entfernung des Totholzes am Flächenrand  optional: da Bestand relativ selbsterhaltend, keine Pflegemahd sondern nur regelmäßige Entbuschung	0,02	keine (0.02ha)	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k		6
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50563	10147		5...=Erhaltungsmaßnahme  einschürige Pflegemahd mit Mähbalken und Motorsense aller 2-3 Jahre, inklusive Abräumen des Mahdgutes  Schließung des von Nordnordost nach Südsüdwest verlaufenden Grabens	0,07	keine (0.07ha)	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k		21
						1.7.2.	Schließung/ Entfernung von Gräben	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50602	10161		Zurzeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	0,15	keine (0.15ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-256</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	FND z Arnikawiese z südöstlich Schlegel
Flächengröße der BE (in ha):	0,56
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Bad Lobenstein (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Lichtenbrunn
Flur(en) / Flurstück(e):	Lichtenbrunn: Flur 000  1061/1,905

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 05.02.2018	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10072	6520	Berg-Mähwiesen	B	B	C	B	G2bisG5_31505

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 24.08.2016	sehr arten-, blüten- und kräuterreiche, von Fichtenforst umgebene Bergwiese auf flachem, südlich exponierten Hang; individuenreiches Vorkommen von Arnika und Pyrenäen-Vermeinkraut (v.a. südliche Wiesenhälfte); im oberen, nordwestlichen Bereich größerer Bestand an Gold-Kälberkropf; an östlicher Waldkante vermehrt Fragmente der Borstgrasrasen

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung der artenreichen Bergwiesenvegetation

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL55354R06
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10072] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT Habitat								
50780	10072	Einschürige Mahd des Grünlandes	0,56	KULAP, keine (0,03ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50540	10072		5...=Erhaltungsmaßnahme  optimal: Mähwiese mit 1-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, Schnitt ca. Anfang Juli; Verzicht auf Düngung; falls Arnika zum Mahdzeitpunkt noch nicht zur Samenreife gelangte, sollten hin und wieder kleine Teilbereiche zur Samenstreuung ausgespart werden  optional: wüchsigerer Teil der Fläche mit Dominanzbestand Gold-Kälberkropf im nordöstlichen Bereich könnte/sollte über einige Jahre 2-schürig gemäht werden: 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach 6-8-wöchentlicher Nutzungspause; Verzicht auf Düngung;  Hinweis: kleinflächige Bodenverwundungen (z.B. bewusst geschaffen durch Motorsense mit Metallblatt) im südl. Bereich der Fläche bietet Arnika geeignete Keimungsbedingungen (vorausgesetzt, mehrere Individuen gelangen zur Samenstreuung)	0,56	KULAP, keine (0.03ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		185
						1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optional	k	bei Bedarf	185
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
						11.9.2.	Selektive Mahd	optional	k		
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
05/10/2017; Nutzer 1 (pers. Gespräch), 10072: gemäß Optimalvar. (1-schür. Mahd; keine Düngung)											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
05/10/2017; null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-257</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südliche Fals, Nähe Falsweg; östlich Titschendorf
Flächengröße der BE (in ha):	0,04
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Wurzbach (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Titschendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Titschendorf: Flur 007  580/3,599

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10073	3160	Dystrophe Stillgewässer	B	B	A	B	G2bisG5_26800

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	24.08.2016	sehr kleiner dystropher Teich auf einer größeren Waldlichtung direkt südlich des Weges; großer Drepanocladus exannulatus-Bestand flutend als auch als gut ausgeprägter Schwingrasen; Wassertiefe circa 1,2m; vom Ufer als auch auf den Schwingrasen und im Wasser flutend Torfmoose; sonstige, aber nur in geringer Deckung ausgeprägte Wasservegetation aus Callitriche spec., Potamogeton natans und Lemna minor
-------	------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Optimale Var.: Weiterentwicklung der Fläche Richtung LRT 7140; Gehölzentfernung am Gewässerrand; optionale Var.: Entschlammung/Entkrautung

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10073] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50781   10073	Gehölzentfernung am Gewässerrand	0,04	keine (0,04ha)	4.7.6.	Gehölzentfernung am Gewässerrand	optimal	k	bei Bedarf

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen												
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]	
Maßnahme	LRT	Habitat										
50541	10073		5...=Erhaltungsmaßnahme	0,04	keine (0.04ha)	4.6.6.	Schonende Räumung/ Entkrautung von Gewässern/ Entlandungsmaßnahmen	optional	k			
			Verlandung schon sehr weit fortgeschritten, Restwasserfläche bereits schon flächendeckend mit flutenden Warnstorfia- und Sphagnum-Moosen überzogen; daher Vorschlag der freien Sukzession des Gewässers in Richtung LRT 7140; dennoch Entfernung der Gehölze am Gewässerrand optimal: freie Sukzession des Gewässers Richtung LRT 7140; dennoch Entfernung der Gehölze am Gewässerrand  optional: schonende, partielle Entschlammungs- und Entkrautungsmaßnahmen zur Erhaltung des Gewässers; Gehölzentfernung			4.7.6.	Gehölzentfernung am Gewässerrand	optimal	k			
							15.1.1.	Unbegrenzte Sukzession	optimal	l		
Bei der optimalen Variante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.												
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)												
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]	
Maßnahme	LRT	Habitat										
			8...Übergreifende Maßnahme									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):												
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe												
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)												
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden										(Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):		
Keine Nutzerdaten verfügbar												
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)										(Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):		
null												

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-258</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Unterer Pfaffenbachgrund nordwestlich Titschendorfer Floßteich; südöstlich Rodacherbrunn
Flächengröße der BE (in ha):	1,88
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Wurzbach (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Titschendorf, Wurzbach
Flur(en) / Flurstück(e):	Titschendorf: Flur 007  657/1, Wurzbach: Flur 001  970/29

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 05.02.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10059	8150	Silikatschutthalden	A	A	B	A	G6_4407
10077	8220 - 60%, 8150 - 40%	8220, Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	B	B	A	B	G6_4407
10077	8220 - 60%, 8150 - 40%	8150, Silikatschutthalden	B	B	C	B	G6_4407
10078	8150	Silikatschutthalden	A	B	B	B	G6_4401

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 28.08.2016	großflächige Schieferhalden sowie ehemaliger Schiefersteinbruch nordöstlich des Titschendorfer Floßteiches

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung der Fels- und Silikatschutthalden durch gezielte, bei Bedarf durchzuführende Entbuschungs- und Freistellungsmaßnahmen

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10059] -, [10077] -, [10078] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50782	10059 10077 10078	bei Bedarf Entbuschungs- und Freistellungsmaßnahmen	1,88	keine (1.88ha)	12.1.2.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	bei Bedarf

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50553	10059		5...=Erhaltungsmaßnahme periodische Freistellung der Halde, Entnahme von Jungbäumen und Sträuchern mit Verschattungspotenzial zur Zeit nicht notwendig, da der Verbuschungsgrad noch gering ist	1,12	keine (1.12ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50554	10077		periodische Freistellung des Felsens; Entnahme von Jungbäumen und Sträuchern mit Verschattungspotenzial in Haldenbereichen	0,28	keine (0.28ha)	12.1.2. 5.	Freistellen von Felsen	optimal	m		
50555	10078		Auslichtung der Verbuschung im Bereich der Haldenböschung (besonders untere Partien)	0,26	keine (0.26ha)	12.1.2. 3.	Verbuschung auslichten	optimal	m		
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-259</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südlicher Abhang des Kulmberges; westlich Schlegel
Flächengröße der BE (in ha):	0,80
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Schlegel
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlegel: Flur 006  25/6

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10122	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	A	C	B	B	

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 01.09.2016	von Südwest nach Nordost langgezogenes Band aus mehreren kleineren, bis zu um 4 m hohen Einzelfelsen auf dem südostexponierten, vorwiegend mit Buchen bestocktem Kulmberghang südlich des Steinbruchs; Felsen strukturreich mit vielen Spalten, Überhängen und Köpfen; teilweise dicht mit Moosen bewachsen, teilweise stärker vererdet
------------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung der Felsstandorte mit ihrer Felsspaltenvegetation

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10122] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50783   10122	zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,80	keine (0.80ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									
50576	10122		0,80	keine (0.80ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
		periodische Freistellung des Felsens, Entnahme von Jungbäumen und Sträuchern mit Verschattungspotenzial zur Zeit nicht notwendig, da der Verbuschungsgrad noch gering ist								
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									
		8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
Keine Nutzerdaten verfügbar										
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
null										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-260</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	ehemaliger Grenzstreifen südlich Kiessling
Flächengröße der BE (in ha):	0,09
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Harra (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Kießling
Flur(en) / Flurstück(e):	Kießling: Flur 000  279

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10107	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	A	B	B	B	G6_4358

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 03.09.2016	einzelstehender Fels im Grenzstreifen zwischen Plattenweg und Thüringischer Moschwitz; nach Westen stufig durch mehrere Absätze gegliedert, nach Süden +/- steil abfallende, circa 15 m hohe Wand; Fels strukturreich gegliedert mit vielen Spalten, Absätzen, Köpfen und Überhängen; am Fuß der Westseite kurzer und niedriger Stollen; auf großflächigem und nach Westen hin abfallendem Kuppenbereich dichter Moosteppich und mittelalte Bäume; in Felsspalten Vorkommen von Nördlichem Streifenfarn und Tüpfelfarn; Fels ist sehr reich an Moosen und insbesondere Flechten
------------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung der Fels-LRT durch gezielte, bei Bedarf durchzuführende Entbuschungs- und Freistellungsmaßnahmen

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10107] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50784 10107	bei Bedarf durchzuführende Entbuschungs- und Freistellungsmaßnahmen	0,09	keine (0.09ha)	12.1.2.5.	Freistellen von Felsen	optimal	k	bei Bedarf

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50582	10107		periodische Freistellung des Felsens mittelfristig nötig, Verbuschungsgrad von Jungbäumen und Sträuchern auf Felspartien langfristig überprüfen und ggf. auffichten; weitere Entwicklung beobachten	0,09	keine (0.09ha)	12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	l	bei Bedarf	
						12.1.2.5.	Freistellen von Felsen	optimal	m	bei Bedarf	
Bei der optimalen Variante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-261</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	ehemaliger Grenzstreifen südwestlich Blankenstein
Flächengröße der BE (in ha):	2,00
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Harra (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Kießling
Flur(en) / Flurstück(e):	Kießling: Flur 000  156/3,277/1,307

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 05.02.2018	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10108	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	B	B	A	B	G6_4358
10109	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	B	A	B	B	G6_4358
10110	8150	Silikatschutthalden	B	B	B	B	G6_4358
10111	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	A	A	B	A	G6_4358

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.09.2016	mehrere Felsen sowie eine Blockschutthalde am südexponierten Hang zur Thüringischen Muschwitz; westlichster Fels (10107) mit tiefen Stollen sowie einem tiefen, durch Drahtgitterzaun abgesperrten, senkrechten Schacht, auf Kuppe größerer Bestand an Cetraria islandica; östlichstes Felsband (10111) nur im äußersten Osten innerhalb des FFH-Gebietes, von Nordwest nach Südost langgestrecktes, bogenförmiges Band mehrerer circa bis zu 25 m hoher, überwiegend süd- bis westexponierter Felsen, reich strukturiert mit großen Köpfen, vielen Absätzen und Spalten und teilweise mächtige Überhänge, Felsfüße oft dicht mit Moosen bewachsen und sickerfeucht, Moose, Farne und Flechten häufig, weniger Kräuter und Gräser; Blockschutthalde (10110) direkt nördlich des Wanderweges; überwiegend relativ dicht mit Moosen bewachsen; Halde recht steil und in Teilen noch in Bewegung; bewegtes Mikrorelief, größere Steinbrocken; mehrere junge Gehölze auf ganzer Fläche verteilt, liegendes Totholz

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung der Fels- und Silikatschutthalden-LRT durch gezielte, bei Bedarf durchzuführende Entbuschungs- und Freistellungsmaßnahmen

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10108] -, [10109] -, [10110] -, [10111] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50785   10108   10109   10110   10111	bei Bedarf durchzuführende Entbuschungs- und Freistellungsmaßnahmen		2,00	keine (2.00ha)	12.1.2. 5.	Freistellen von Felsen	optimal	k	bei Bedarf

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50583	10108		zur Zeit keine Maßnahmen, weitere Entwicklung beobachten	0,12	keine (0.12ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50584	10109		Freistellen des Felsen (südlich vorgelagerte, beschattende Jungbäume und Sträucher auslichten / entfernen)	0,02	keine (0.02ha)	12.1.2. 5.	Freistellen von Felsen	optimal	m		
50585	10110		beschattende Jungbäume und Sträucher auf Halde auslichten	0,13	keine (0.13ha)	12.1.2. 3.	Verbuschung auslichten	optimal	m		
50586	10111		periodische Freistellung des Felsens, Entnahme von Jungbäumen und Sträuchern mit Verschattungspotenzial zur Zeit nicht notwendig, da der Verbuschungsgrad noch gering ist	0,39	keine (0.39ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-262</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Hangbereich im ehemaligen Grenzstreifen südlich bis südöstlich von Seibis
Flächengröße der BE (in ha):	3,45
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Seibis
Flur(en) / Flurstück(e):	Seibis: Flur 004  195/19,195/8,214/7,215/5

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10106	8150	Silikatschutthaldden	B	B	C	B	G6_4349
10112	4030	Trockene Heiden	B	B	C	B	G2bisG5_31589, G6_4349
10113	8150	Silikatschutthaldden	B	B	B	B	G2bisG5_34306
10114	4030	Trockene Heiden	B	B	B	B	G2bisG5_26865, G2bisG5_31589, G6_4349
10137	4030	Trockene Heiden	B	B	C	B	G6_4349
10138	8150	Silikatschutthaldden	B	B	C	B	G2bisG5_31587, G6_4349
10139	8150	Silikatschutthaldden	B	B	C	B	G2bisG5_31587, G6_4349

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 07.09.2016	Mosaik aus Silikatschutthaldden (LRT 8150) und Trockene Heiden (LRT 4030) auf dem südexponierten Hangbereich nördlich der Thüringischen Muschwitz; Heideflächen teilweise stark mit jungen und mittelalten Fichten, Birken, Kiefern durchsetzt, teilweise für LRT-Ausweisung grenzwertige Deckungsgrade der beeinträchtigenden Gehölze als auch der LRT-bestimmenden Zwergsträucher
------------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

großzügige Entbuschung der Heide- und Silikatschutthaldden-LRT; langfristige Offenhaltung und Pflege der Heide-LRT durch Schafbeweidung

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56352E04, DETHLIGL56352E10
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10106] -, [10112] -, [10113] -, [10114] -, [10137] -, [10138] -, [10139] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50786	10106 10112 10113 10114 10137 10138 10139		großzügige Entbuschung der Heide- und Silikatschutthaldden-LRT	3,45	KULAP, keine (3.34ha)	1.9.5.	Entbuschung/ Entkusselung mit bestimmtem Turnus	optimal	k	bei Bedarf	
<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50578	10137		Ersteinrichtung: großzügige Auslichtung des Gehölzbestandes (Maßnahme sollte ebenfalls auch weiter in den südlich angrenzenden Nicht-LRT-Gehölzstreifen ausgedehnt werden, um eine optimale Besonnung der südexponierten Hangfläche zu ermöglichen)  Beweidung mit Schafen, Entbuschung bei Bedarf ca. alle 5 Jahre	0,28	keine (0.28ha)	1.2.8.3.	Schafbeweidung	optimal	k		
						1.9.5.	Entbuschung/ Entkusselung mit bestimmtem Turnus	optimal	m	bei Bedarf	
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme	
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50579	10106		zur Zeit keine Maßnahmen nötig, weitere Entwicklung beobachten	0,14	keine (0.14ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50580	10138		Auslichtung der beschattenden Jungbäume, besonders am südlichen Rand der Halde	0,17	keine (0.17ha)	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	m		
50581	10139		periodische Freistellung der Halde, Entnahme von Jungbäumen und Sträuchern mit Verschattungspotenzial zur Zeit nicht notwendig, da der Verbuschungsgrad noch gering ist	0,29	keine (0.29ha)	12.1.2.3.	Verbuschung auslichten	optimal	m		
50587	10112		Ersteinrichtung: großzügige Auslichtung des Gehölzbestandes (Maßnahme sollte ebenfalls auch weiter in den südlich angrenzenden Nicht-LRT-Gehölzstreifen ausgedehnt werden, um eine optimale Besonnung der südexponierten Hangfläche zu ermöglichen)  Beweidung mit Schafen, Entbuschung bei Bedarf ca. alle 5 Jahre	1,17	keine (1.17ha)	1.2.8.3.	Schafbeweidung	optimal	k		
						1.9.5.	Entbuschung/ Entkusselung mit bestimmtem Turnus	optimal	m	bei Bedarf	
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme	
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50588	10113		periodische Freistellung der Halde, Entnahme von Jungbäumen und Sträuchern mit Verschattungspotenzial zur Zeit nicht notwendig, da der Verbuschungsgrad noch gering ist	0,06	KULAP	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50589	10114		Ersteinrichtung: großzügige Auslichtung des Gehölzbestandes  Beweidung mit Schafen, Entbuschung bei Bedarf ca. alle 5 Jahre	0,18	keine (0.18ha)	1.2.8.3.	Schafbeweidung	optimal	k		
						1.9.5.	Entbuschung/ Entkusselung mit bestimmtem Turnus	optimal	m	bei Bedarf	
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme	
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								



<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme							
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
11/10/2017; Nutzer 2: 10112, 10114, 10137: prinzipielle Bereitschaft der Schäferei zur Beweidung der Heideflächen vorhanden; vorher jedoch großzügige Gehölzentfernung nötig sowie Anlage von Zuwegungen										
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
11/10/2017; null										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-263</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Kuppe Herrenbühl; südwestlich Schlegel
Flächengröße der BE (in ha):	0,26
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Schlegel
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlegel: Flur 004  66/1

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10115	8220	Silikatfelsen und ihre Felspaltenvegetation	A	C	B	B	

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 07.09.2016	mehrere, kleinere, nah beieinander stehende, bis zu circa 3m hohe Felsen in Kuppenlage eines nach Südwest mäßig abfallenden Fichtenforstes an der FFH-Gebietsgrenze; Felsen gut durch Spalten, Absätze und Überhänge strukturiert, partiell dichte und besonders auf den kleinen Kuppen viele Moospolster, auch Flechten und Farne reichlich vertreten, Gräser und Kräuter spärlich; mehrere LRT-charakt. Moosarten
------------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung der Fels-LRT durch gezielte, bei Bedarf durchzuführende Entbuschungs- und Freistellungsmaßnahmen; aktuell jedoch kein Handlungsbedarf

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10115] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50787   10115	Erhaltung der Fels-LRT durch gezielte, bei Bedarf durchzuführende Entbuschungs- und Freistellungsmaßnahmen; aktuell jedoch kein Handlungsbedarf	0,26	keine (0,26ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									
50590	10115		0,26	keine (0.26ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
		periodische Freistellung des Felsens, Entnahme von Jungbäumen und Sträuchern mit Verschattungspotenzial zur Zeit nicht notwendig, da der Verbuschungsgrad noch gering ist								
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									
		8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
Keine Nutzerdaten verfügbar										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
null										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-264</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	von Wald umgebene Wiese im ehemaligen Grenzstreifen nördlich der Dorschenmühle
Flächengröße der BE (in ha):	0,26
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Harra (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Kießling
Flur(en) / Flurstück(e):	Kießling: Flur 000  157/2

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 05.02.2018	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10117	6520	Berg-Mähwiesen	B	B	A	B	G2bisG5_26813, G6_4358

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 07.09.2016	schmale, von Ost nach West langgestreckte, leicht nach Süden abfallende, von Wald umgebene, überwiegend feuchtere und nährstoffreichere Bergwiese in der Aue der Thüringischen Moschwitz nördlich der Dorschenmühle; mit viel Wald-Storchschnabel, Kanten-Hartheu und zerstreut Perücken-Flockenblume; Vorkommen von Herbst-Zeitlose und im zentralen Bereich ein kleines, von der Mahd ausgespartes Stück mit Heilziest; zum nördlichen Waldrand magerer und trockener, hier ein Saum mit Besenginster und Zypressen-Wolfsmilch, der kürzlich stark zurückgemäht wurde

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung der artenreichen Bergwiese

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10117] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50788 10117	Zweischürige Mahd des Grünlandes		0,26	keine (0.26ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme									

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50596	10117		5...=Erhaltungsmaßnahme  optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Mitte Juni, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht kleinflächiger Teilbereich mit <i>Betonica officinalis</i> ab und zu von erster Mahd aussparen zur Samenstreuung	0,26	keine (0.26ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		74
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-265</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südwestlich von Seibis; nördlich Krötenmühle
Flächengröße der BE (in ha):	0,05
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Seibis
Flur(en) / Flurstück(e):	Seibis: Flur 004  195/1,195/7,196/4

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10123	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_26358, G6_4339

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	16.09.2016	stark verbrachtes, aber noch ziemlich artenreiches, mageres, mesophiles Grünland auf einem mäßig geneigten, südwestexponierten Hang; besonders der obere, waldrandparallele Bereich mit vielen Magerkeitszeigern; beginnende Verbuschung (aber noch <10% Deckungsgrad); ein querender Wanderweg sowie Fahrspuren
-------	------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Wiedereinrichtung einer regelmäßigen Nutzung des Grünlandes

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10123] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat							
50789	10123		0,05	keine (0,05ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

**Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50625	10123		5...=Erhaltungsmaßnahme  Mähwiese mit 1-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, Schnitt in zweiter Junihälfte; Verzicht auf Düngung;  aufgrund sehr peripherer Lage sowie geringem Nährstoffniveau des Standortes keine 2-schürige Nutzung sinnvoll; Beweidung ebenso keine Option  Ersteinrichtung: Vollständige Beseitigung der Gehölze	0,05	keine (0.05ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		14
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnah- me	
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-266</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südwestlich Seibis; nordnordwestlich Krötenmühle
Flächengröße der BE (in ha):	0,01
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Seibis
Flur(en) / Flurstück(e):	Seibis: Flur 005  345

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10124	6430	Feuchte Hochstauden-Fluren	B	C	B	B	G2bisG5_26830

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 16.09.2016	schmale, Nord-Süd gestreckte feuchte Hochstaudenflur am Westrand eines Waldes; quelliger, stark nasser Bereich; hoher Anteil Drüsiges Springkraut; aus Rinderbeweidung ausgekoppelt
------------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung der Feuchten Hochstaudenflur
--

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56352C02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10124] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat							
50790	10124		0,01	KULAP, keine (0.01ha)	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k	alle drei Jahre

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								



<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50626	10124		5...=Erhaltungsmaßnahme Herbstmahd alle 2-3 Jahre, nach dem Abblühen der Hochstauden	0,01	KULAP, keine (0.01ha)	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k		3
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-267</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südwestlich Seibis; südöstlich Schlegel
Flächengröße der BE (in ha):	0,15
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Seibis
Flur(en) / Flurstück(e):	Seibis: Flur 005  354/7

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 05.02.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10125	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_26830, G2bisG5_29778

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 16.09.2016	schmäler, mesophiler, Rinderbeweideter, von Rot-Schwingel und Rot-Straußgras dominierter Grünlandbestand auf südwestexponiertem Hang dem Waldrand vorgelagert; mager, aber stark mit circa 1m hohen Schlehe verbuscht

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):	
Erhaltung des Grünlandes; Zurückdrängung des nicht von den Rindern verbissenen Gehölzaufwuchses	

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIBR56352C09, DETHLIGL56352C02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10125] Rinderweide

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT Habitat								
50791	10125	Zurückdrängung des nicht von den Rindern verbissenen Gehölzaufwuchses	0,15	KULAP, keine (0.00ha)	1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	bei Bedarf

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50627	10125		5...=Erhaltungsmaßnahme  Ersteinrichtung: Vollständige Beseitigung der Gehölze  optimal: Mähwiese mit 1-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, Schnitt zweite Junihälfte; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht  optional: Rinderweide: Mahd mit Nachbeweidung oder Beweidung mit Nachmahd, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstrnutzung ab Anfang Juni, Zweitnutzung nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht	0,15	KULAP, keine (0.00ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		49
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		
						1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		
						1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k		
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k		45
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-268</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	westlich von Seibis, südwestlich von Schlegel
Flächengröße der BE (in ha):	1,05
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Seibis
Flur(en) / Flurstück(e):	Seibis: Flur 005  270/1,276,277,278/1,278/2,280/2,301,302,304

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					<b>Datum</b> 05.02.2018		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10136	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	B	C	B	B	
10152	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	A	B	B	B	G6_4364, G6_4367

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>					<b>Datum</b>		
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 21.09.2016	nördlich des Weges Komplex aus einem ca. 3 m hohen kleinen Felsenfeld im Norden sowie zwei südlich anschließenden, kleineren, stark zugewachsenen Steinbrüchen mit ca. bis zu 6m hohen Felswänden; Felsen reich durch Spalten, Absätze und Überhänge strukturiert, teilweise stark bemoost, relativ viele Farne, weniger Flechten, kaum Kräuter; südlich des Weges kleine Gruppe von kaum übermannshohen Felsen, sowie mehreren kleineren Blöcken; mäßig strukturiert und hauptsächlich westexponiert, halbbeschattet; überwiegend stark mit Hypnum cupressiforme bewachsen

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung der Fels-LRT durch gezielte, bei Bedarf durchzuführende Entbuschungs- und Freistellungsmaßnahmen

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL56352D24, DETHLIFR56352C03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10136] -, [10152] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50792 10136 10152	bei Bedarf durchzuführende Entbuschungs- und Freistellungsmaßnahmen		1,05	keine (1.05ha)	12.1.2. 5.	Freistellen von Felsen	optimal	k	bei Bedarf

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50651	10152		Auslichten von stark bedrängenden Jungbäumen und Sträuchern am Felsfuß sowie der Verbuschung auf den Felspartien	0,33	keine (0.33ha)	12.1.2. 3.	Verbuschung auslichten	optimal	m		
						12.1.2. 5.	Freistellen von Felsen	optimal	m		
Bei der optimalen Variante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50652	10136		Auflichtung von beschattenden und bedrängenden Jungbäumen und Sträuchern im direkten Umfeld der kleinen Felsen	0,03	keine (0.03ha)	12.1.2. 5.	Freistellen von Felsen	optimal	m		
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-269</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Höhenzug des Stutenkamms südöstlich von Rodacherbrunn
Flächengröße der BE (in ha):	1,23
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Wurzbach (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Wurzbach
Flur(en) / Flurstück(e):	Wurzbach: Flur 001  970/29

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					<b>Datum</b> 05.02.2018		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10096	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	A	B	B	B	
10097	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	A	B	B	B	

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>					<b>Datum</b>		
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 31.08.2016	langgestreckte, von Wald umgebene Diabas-Felsdurchragungen auf der Höhenlinie des Stutenkamms sowie auf einem südsüdöstlich vorgelagerten Hangbereich

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung der artenreichen Felsstandorte durch gezielte, bei Bedarf durchzuführende Entbuschungs- und Freistellungsmaßnahmen

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10096] -, [10097] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT Habitat								
50793	10096 10097	bei Bedarf Entbuschungs- und Freistellungsmaßnahmen	1,23	keine (1.23ha)	12.1.2. 5.	Freistellen von Felsen	optimal	k	bei Bedarf

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50570	10096		zur Zeit keine Maßnahmen nötig, weitere Entwicklung beobachten	0,45	keine (0.45ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50571	10097		Freistellen einiger Felspartien (besonders im nördlichen Bereich der ostexponierten Seite des Nord-Süd-verlaufenden Felsbandes) - Auflichtung von Bereichen, wo direkt vorgelagerte Jungbäume die Felspartien stärker bedrängen	0,36	keine (0.36ha)	12.1.2. 5.	Freistellen von Felsen	optimal	m		
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-270</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Orlabachtal südöstlich Rodacherbrunn
Flächengröße der BE (in ha):	0,33
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Wurzbach (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Wurzbach
Flur(en) / Flurstück(e):	Wurzbach: Flur 001  970/27

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 05.02.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10064	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	C	B	B	G2bisG5_29811
10065	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	B	B	B	G2bisG5_29811
10081	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	B	A	B	G2bisG5_29811

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>							<b>Datum</b>
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 29.08.2016	drei Fischteiche in einer Kette am Rand einer größeren Bergwiese im Orlabachtal

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung der Fischteiche mit ihrer Hydrophyten- und Verlandungsvegetation durch eine extensive Nutzung

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFH55353T02, DETHLIGL55353T01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10064] -, [10065] -, [10081] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50794 10064 10065 10081	Erhaltung der Fischteiche durch eine extensive Nutzung		0,33	KULAP, keine (0.31ha)	5.6.	Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen	optimal	k	x Jahre lang

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme									



<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50532	10064		5...=Erhaltungsmaßnahme Extensive Nutzung von Fischteichen; Beibehaltung der bisherigen Nutzung	0,11	keine (0.11ha)	5.6.	Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen	optimal	k		36
						12.6.	Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen	optimal	k		
Bei der optimalen Variante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50533	10065		Extensive Nutzung von Fischteichen; Beibehaltung der bisherigen Nutzung	0,08	KULAP, keine (0.08ha)	5.6.	Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen	optimal	k		26
						12.6.	Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen	optimal	k		
Bei der optimalen Variante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50558	10081		Extensive Nutzung von Fischteichen; Beibehaltung der bisherigen Nutzung	0,03	KULAP, keine (0.03ha)	5.6.	Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen	optimal	k		10
						12.6.	Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen	optimal	k		
Bei der optimalen Variante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereintwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar.											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-271</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Bergwiese im Orlabachtal südöstlich von Rodacherbrunn
Flächengröße der BE (in ha):	3,75
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Neundorf bei Lobenstein, Wurbach (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Neundorf, Wurbach
Flur(en) / Flurstück(e):	Neundorf: Flur 009  811/2, Wurbach: Flur 001  970/23,970/27,970/29

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 05.02.2018	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10121	6520	Berg-Mähwiesen	A	B	A	A	G2bisG5_29811

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 12.09.2016	ausgesprochen arten-, kräuter- und blütenreiche, relativ magere, großflächige, langgestreckte, partiell feuchtere, von Wald umgebene Bergwiese auf mäßig geneigtem, südexponiertem Hang; eine der artenreichsten Bergwiesenbestände im gesamten FFH-Gebiet; ein- bis zweischürige Bewirtschaftung je nach Aufwuchsmenge

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung der artenreichen Bergwiese durch eine ein- bis zweischürige Mahd

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFH55353T01, DETHLIGL55353T01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10121] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT Habitat								
50795	10121	Einschürige Mahd des Grünlandes	3,75	KULAP, keine (0.06ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50605	10121		ein- bis zweischürige Nutzung; i.d.R. ist eine einschürige Nutzung der relativ aufwuchsschwachen Wiese zur Erhaltung ausreichend (Optimalvariante), Mahd ab Mitte/Ende Juni mit Schwerpunkt Ende Juni; je nach Witterungsverlauf und Menge des Zweitaufwuchs kann eine zweite Mahdnutzung nach einer 6-8-wöchigen Nutzungspause erfolgen (Optionalvariante); keine Düngung	3,75	KULAP, keine (0.06ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		
						1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optional	k	bei Bedarf	1138
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden										(Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):	
05/10/2017; Nutzer 1 (pers. Gespräch), 10121: ein- bis zweischürige Mahd (i.d.R. einschürig, da Zweitaufwuchs meist zu gering für Nutzung); keine Düngung											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)										(Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):	
05/10/2017; null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-272</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Orlabach und Zufluss südöstlich von Rodacherbrunn
Flächengröße der BE (in ha):	0,13
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Wurzbach (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Wurzbach
Flur(en) / Flurstück(e):	Wurzbach: Flur 001  970/27

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 05.02.2018	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10171	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	A	B	B	
10172	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	C	B	C	C	

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 14.09.2016	kurzer Abschnitt des Orlabaches oberhalb der 3 kleinen Teiche (bis an FFH-Gebietsgrenze); schmales, steinig-kiesiges Bachbett; Wassermoose relativ häufig, Vorkommen von Scapania undulata; am unteren Abschnittsende Ableitung von Wasser zur Speisung der Teiche; zusätzlich kleiner, geradlinig dem Orlabach von Südsüdwest zufließender Seitenbach; schmales, tief eingeschnittenes Bachbett mit steinig-kiesigem Grund

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung der Fließgewässer

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10171] -, [10172] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50796	10171 10172	keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,13	keine (0.13ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
60051	10172	zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,06	keine (0.06ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50616	10171		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,03	keine (0.03ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-273</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Tälchen des Grunzebaches von Hornsteich bis Titschendorfer Floßteich; südöstlich
Flächengröße der BE (in ha):	1,45
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Wurzbach (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Wurzbach
Flur(en) / Flurstück(e):	Wurzbach: Flur 001  970/12,970/13,970/14,970/15,970/16,970/29

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10087	3160	Dystrophe Stillgewässer	B	C	A	B	G2bisG5_26898, G6_4432
10088	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	C	B	B	G2bisG5_26896, G2bisG5_26898, G6_4432
10160	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	A	B	G2bisG5_26898, G6_4432

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	12.09.2016	Tälchen des Grunzebaches; im oberen Abschnitt dystrophen, nach drei Seiten von Fichtenforst umgebener, sogenannter "Hornsteich" mit braunem, von Huminsäure gefärbtem Wasser; nach Nordwesten größere LRT 7140 Fläche angrenzend; großflächige, gut ausgeprägte Sphagnum-Schwingrasen des Teiches am Nordwestufer; Grunzebach: schmales, überwiegend durch Fichtenforst fließendes Bächlein zwischen Hornsteich und Titschendorfer Floßteich; Bachlauf teilweise stark geschwungen, steinig-kiesiges Bachbett
-------	------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung des dystrophen Teiches, des Moorstandortes und des Bachlaufes

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10087] -, [10088] -, [10160] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50797   10087   10088   10160	Mahd alle 2 bis 3 Jahre	1,45	keine (1.45ha)	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k	alle drei Jahre

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50564	10087		optimal: extensive Mahd der Böschung (wenigstens aller 2-3 Jahre); weitere Entwicklung beobachten optional: evtl. überhängende Äste der Buche am Stillgewässerrand zurücknehmen	0,17	keine (0.17ha)	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k		
						4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k		
						4.7.6.	Gehölzentfernung am Gewässerrand	optional	k		
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50565	10088		Ersteinrichtung: Auslichtung der Fichten  optimal: einschürige Pflegemahd aller 2-3 Jahre mit Mähbalken und Motorsense, inklusive Abräumen des Mahdgutes  optional: da Bestand auch relativ stabil ohne Mahd Alternativvariante nur Entbuschung bei Bedarf	0,08	keine (0.08ha)	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k		26
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
						1.9.5.	Entbuschung/ Entkusselung mit bestimmtem Turnus	optional	k	bei Bedarf	
						1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optional	m	bei Bedarf	
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50601	10160			0,17	keine (0.17ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-274</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Bachtälchen westlich Spindlers Ebene und südlich Rodacherbrunn
Flächengröße der BE (in ha):	2,09
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Wurzbach (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Titschendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Titschendorf: Flur 007  537,538,540,541,542,543,545/1,656/1,657/1,660,661,662,663,664,666/1,667,669,725,726

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10025	6520	Berg-Mähwiesen	C	B	C	C	G2bisG5_34570
10026	6520	Berg-Mähwiesen	B	B	C	B	G2bisG5_34308
10069	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	C	A	B	G2bisG5_26867, G6_4396
10070	3160	Dystrophe Stillgewässer	B	B	A	B	G2bisG5_26867, G6_4396
10090	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	B	C	A	B	
10092	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	B	C	A	B	G6_4378
10120	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	C	A	B	G2bisG5_26867, G6_4396
10141	6520	Berg-Mähwiesen	B	B	C	B	G2bisG5_26860
10143	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	A	B	G2bisG5_26858, G2bisG5_26860, G6_4383
10144	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	B	B	B	G2bisG5_26858, G2bisG5_26860
10149	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	B	B	G2bisG5_26867, G6_4396
10159	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	A	B	G2bisG5_26858, G2bisG5_26860, G2bisG5_34308, G2bisG5_34570, G2bisG5_34573, G2bisG5_34575, G6_4383
10200	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	B	B	G2bisG5_26867, G6_4396
10201	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	C	C	G2bisG5_26860, G6_4391

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	12.07.2017	Bachtälchen westlich der Spindlers Ebene mit naturnahem, Wassermoos-reichen Bachlauf; im oberen und mittleren Abschnitt mehrere vermoorte Flächen (tlw. mit entwässernden Gräben), teilweise an Standorten ehemaliger Teiche; ein gut ausgeprägtes dystrophes Stillgewässer im oberen Abschnittsteil; im unteren Abschnitt mehrere Bergwiesenbrachen entlang des Bächleins; kleinere natürliche Felsstandorte und ein kleiner ehemaliger Steinbruch an den angrenzenden Talhängen
-------	------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Wiederinnutzungsnahme der verbrachten Bergwiesen, Verbesserung der hydrologischen Verhältnisse an den Moorstandorten; teilweise Pflegemahd im mehrjährigen Turnus auf den Moorstandorten bzw. periodische Gehölzentfernung

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
---------------------------------------	--



aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10025] keine, [10026] Mahd, [10069] -, [10070] -, [10090] -, [10092] -, [10120] -, [10141] -, [10143] -, [10144] -, [10149] -, [10159] -, [10200] -, [10201] -
---	--

### Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT								
50798	10025 10026 10069 10070 10090 10092 10120 10141 10143 10144 10149 10159 10200 10201	Einschürige Mahd des Grünlandes	2,09	keine (2.09ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

### Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									
60042	10025	optimal: Mähwiese mit 1-schüriger Mahd in zweiter Junihälfte (aufgrund peripherer Lage und bisherige überwiegende Nichtnutzung wahrscheinlich keine dauerhafte 2-schürige Nutzung realisierbar), Mahd mit Abräumen; keine Düngung  optional: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd in Mitte Juni circa über 3 Jahre, Mahd mit Abräumen; keine Düngung	0,08	keine (0.08ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		
					1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optional	k	maximal alle drei Jahre	26
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.										
60055	10201	optimal: einschürige Pflegemahd aller 2-3 Jahre mit Mähbalken und Motorsense, inklusive Abräumen des Mahdgutes  optional: da Bestand auch relativ stabil ohne Mahd Alternativvariante nur Entbuschung bei Bedarf	0,14	keine (0.14ha)	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k	alle zwei Jahre	
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
					1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optimal	m	bei Bedarf	

Die optimale Pflege ist eine Kombination aus mehreren Maßnahmen.

### Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									
50509	10141	Mähwiese mit 1-schüriger Mahd in zweiter Junihälfte oder Anfang Juli (zweischürige Nutzung erscheint aufgrund des relativ geringen Nährstoffniveaus sowie der sehr peripheren Lage des Standortes kaum realisierbar und notwendig), Mahd mit Abräumen; keine Düngung	0,05	keine (0.05ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		16
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		

Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.

## Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]	
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50510	10026		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach 6-8-wöchentlicher Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinausgeht  optional (wenn aufgrund peripherer Lage keine 2-schürige Nutzung möglich ist): Mähwiese mit 1-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, Schnitt 2. Junihälfte/Anfang Juli; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht	0,03	keine (0.03ha)	1.2.1.1. Einschürige Mahd	optional	k			
						1.2.1.2. Zweischürige Mahd	optimal	k		10	
						1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
						1.5.3. Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k			
						1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50529	10143		optimal: einschürige Mahd mit Mähbalken und Motorsense, inklusive Abräumen des Mahdgutes	0,05	keine (0.05ha)	1.2.1.1. Einschürige Mahd mit Mähbalken und Motorsense, inklusive Abräumen des Mahdgutes	optimal	k		16	
						1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	optimal	k			
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50537	10069		optimal: einschürige Pflegemahd aller 2-3 Jahre mit Mähbalken und Motorsense, inklusive Abräumen des Mahdgutes  optional: da Bestand auch relativ stabil ohne Mahd Alternativvariante nur Entbuschung bei Bedarf	0,02	keine (0.02ha)	1.2.1.4. Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k			
						1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	optimal	k			
						1.9.5.2. Beseitigung von Neuaustrieb	optional	m		bei Bedarf	
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50538	10070		Gehölzbestand am Ufer auflichten, weitere Entwicklung beobachten.	0,06	keine (0.06ha)	4.7.6. Gehölzentfernung am Gewässerrand	optimal	m			
50539	10144		Ersteinrichtung: Auslichtung der Verbuschung  optimal: einschürige Pflegemahd mit Mähbalken und Motorsense aller 2-3 Jahre, inklusive Abräumen des Mahdgutes	0,03	keine (0.03ha)	1.2.1.4. Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k			
						1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	optimal	k			
						1.9.5.3. Verbuschung auslichten	optimal	k			
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50567	10090		zur Zeit keine Maßnahmen nötig, weitere Entwicklung beobachten	0,01	keine (0.01ha)	15.4. Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k			
50568	10092		zur Zeit keine Maßnahmen nötig, weitere Entwicklung beobachten	0,02	keine (0.02ha)	15.4. Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k			
50600	10159		Zurzeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	0,18	keine (0.18ha)	15.4. Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k			
50603	10149		Ersteinrichtung: Auslichtung der Verbuschung  optimal: einschürige Pflegemahd mit Mähbalken und Motorsense aller 2-3 Jahre, inklusive Abräumen des Mahdgutes	0,03	keine (0.03ha)	1.2.1.1. Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	10	
						1.9.5. Entbuschung/ Entkusselung mit bestimmtem Turnus	optimal	k	einmalige Maßnahme		
						1.9.5.1. Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme		
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50604	10120		Ersteinrichtung: Auslichtung der Verbuschung  optimal: einschürige Mahd mit Mähbalken und Motorsense aller 2-3 Jahre, inklusive Abräumen des Mahdgutes  optional: da auch relativ stabil ohne Mahd Alternativvariante nur Entbuschung bei Bedarf	0,02	keine (0.02ha)	1.2.1.4. Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k		7	
						1.9.5. Entbuschung/ Entkusselung mit bestimmtem Turnus	optimal	k	einmalige Maßnahme		
						1.9.5.2. Beseitigung von Neuaustrieb	optional	m	bei Bedarf		
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50755	10200		optimal: einschürige Pflegemahd aller 2-3 Jahre mit Mähbalken und Motorsense, inklusive Abräumen des Mahdgutes  optional: da Bestand auch relativ stabil ohne Mahd Alternativvariante nur Entbuschung bei Bedarf  @Annett: Maßnahmen wie bei 50537*	0,14	keine (0.14ha)	1.2.1.4. Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k	alle zwei Jahre		
						1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	optimal	k			
						1.9.5.2. Beseitigung von Neuaustrieb	optimal	m	bei Bedarf		

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Die optimale Pflege ist eine Kombination aus mehreren Maßnahmen.										
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
Keine Nutzerdaten verfügbar										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
null										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-275</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	unterer Abschnitt des Orlabaches südöstlich von Rodacherbrunn
Flächengröße der BE (in ha):	1,09
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Wurzbach (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Wurzbach
Flur(en) / Flurstück(e):	Wurzbach: Flur 001  970/18,970/20,970/27,970/29

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 05.02.2018	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10145	6430	Feuchte Hochstauden-Fluren	B	B	B	B	G2bisG5_26874, G2bisG5_29811, G6_4403
10170	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	A	B	B	B	G2bisG5_26874, G2bisG5_29811, G6_4403

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 14.09.2016	Lauf des Orlabaches unterhalb der drei Teiche bis Einmündung in Rodach südlich des Titschendorfer Floßteiches; mäßig breites Bachbett mit steinig-kiesigem Grund; häufig Wassermoose; kurze Verrohrung mit großem Durchmesser unterhalb des Weges; kurz unterhalb des südlichsten Teiches eine kleinflächige, von Filipendula ulmaria und Cirsium oleraceum dominierte Hochstaudenflur in einer langgestreckten, Nordost-Südwest-verlaufenden Geländevertiefung, vom leicht geschwungenen Orlabach durchflossen, mit quelligen Bereichen und einer einzelstehenden Erle im südlichen Bereich sowie Weidengebüsch im nördlichen Teil

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung des naturnahen Bachlaufes und der Feuchten Hochstaudenflur

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL55353T01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10145] -, [10170] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT Habitat								
50799	10145 10170	Mahd alle 2 bis 3 Jahre	1,09	KULAP, keine (1.09ha)	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k	alle drei Jahre

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50559	10145		Ersteinrichtende Maßnahme: Entfernung des Gehölzjungwuchses.  optimal: Herbstmahd alle 2-3 Jahre, nach dem Abblühen der Hochstauden	0,04	KULAP, keine (0.04ha)	1.2.1.4. Mahd alle 2-3 Jahre  1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.  1.9.5.1. Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal  optimal  optimal	k  k  k	alle zwei Jahre  alle zwei Jahre  einmalige Maßnahme	13	
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50615	10170		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,12	keine (0.12ha)	15.4. Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k			
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-276</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Schwarzeteichwand südwestlich des Schwarzen Teiches; östlich von Titschendorf
Flächengröße der BE (in ha):	4,45
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Wurzbach (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Titschendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Titschendorf: Flur 007  580/3

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10100	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	A	A	B	A	G6_4385
10101	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	A	B	B	B	G6_4385
10102	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	C	C	B	C	
10131	8150	Silikatschutthalden	B	B	B	B	G6_4385
10132	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	B	B	B	B	G6_4385
10133	8150	Silikatschutthalden	B	B	B	B	G6_4385

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	21.09.2016	mehrere Fels- und Silikatschutthalden-Standorte auf der steilen südostexponierten Schwarzeteichwand, ein kleiner Fels nördlich des Plattenweges; der östlichste Fels in der Bezugseinheit mit bemerkenswert artenreicher Kryptogamenflora
-------	------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung der Fels- und Silikatschutthaldenstandorte durch gezielte, bei Bedarf durchzuführende Entbuschungs- und Freistellungsmaßnahmen; aktuell jedoch kein Handlungsbedarf

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10100] -, [10101] -, [10102] -, [10131] -, [10132] -, [10133] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50800 10100 10101 10102 10131 10132 10133	keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	4,45	keine (4.45ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60049	10102		zur Zeit keine Maßnahmen nötig, weitere Entwicklung beobachten	0,01	keine (0.01ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50573	10100		zur Zeit keine Maßnahmen nötig, weitere Entwicklung beobachten	0,07	keine (0.07ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optional	k		
50574	10101		zur Zeit keine Maßnahmen nötig, weitere Entwicklung beobachten	0,06	keine (0.06ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50647	10131		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,01	keine (0.01ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50648	10132		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,12	keine (0.12ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50649	10133		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,02	keine (0.02ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-277</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Rodachtal zwischen Titschendorfer Floßteich und Fränkischer Moschwitz
Flächengröße der BE (in ha):	13,06
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Wurzbach (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Titschendorf, Wurzbach
Flur(en) / Flurstück(e):	Titschendorf: Flur 001  34,35,43, Flur 003  102/1,672/1,702/1,702/2,703,729/90,730/90,85/1,85/4,86,87,88,89/2,91,92,94,96/1,96/4,97/1,98/2,98/3,98 /4, Flur 004  290,291,292,294,304,673,719,720, Flur 005  454/2, Flur 007  554/2,554/3,563,580/3,656/1,664,667,669,689,691,692,693,726,

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10027	6520	Berg-Mähwiesen	C	B	C	C	G2bisG5_26852
10028	6520	Berg-Mähwiesen	C	B	C	C	G2bisG5_26657
10029	6520	Berg-Mähwiesen	C	B	C	C	G2bisG5_26656
10030	6520	Berg-Mähwiesen	B	B	B	B	G2bisG5_26656
10031	6520	Berg-Mähwiesen	B	B	C	B	G2bisG5_26656
10057	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	A	B	A	A	G2bisG5_26656, G6_4385
10058	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltvegetation	C	B	B	B	G6_4385
10080	8150	Silikatschutthalden	B	B	C	B	G6_4395
10089	6430	Feuchte Hochstauden-Fluren	B	C	A	B	
10095	6430	Feuchte Hochstauden-Fluren	B	C	A	B	G2bisG5_26852
10118	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltvegetation	B	C	A	B	G2bisG5_26656
10158	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	A	A	B	A	G2bisG5_26656, G2bisG5_26802, G2bisG5_26857, G2bisG5_34308, G2bisG5_34569, G2bisG5_34572, G6_4335
10186	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	A	B	B	G2bisG5_26795, G6_4385

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 12.09.2016	naturnahe, wenn auch als ehemaliger Floßbach leicht begradigter Bachlauf der Rodach zwischen Titschendorfer Floßteich und Einmündung in die Fränkische Moschwitz; mehrere, meist verbrachte oder deutlich unternutzte Bergwiesenrestbestände kleinflächig am Talhang sowie auf der Talsohle, letztere stärker wüchsig als die magereren Hangbereiche und theoretisch hier zwei Nutzungsgänge möglich; kleinere Feuchte Hochstauden sowie Fels- und Silikatschutthaldenstandorte entlang der Rodach; im unteren Abschnitt auf Höhe des ehemaligen Grenzverlaufes ein kleines, gut ausgeprägtes Stillgewässer
------------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Wiederinnutzungsnahme der verbrachten Bergwiesenbereiche, Erhaltung des naturnahen Bachlaufes, der Feuchten Hochstaudenfluren, der Fels- und Silikatschutthaldenstandorte sowie des einzelnen Stillgewässers

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFH56351G01, DETHLIGL55353X01, DETHLIGL55353X04, DETHLIGL56351G07, DETHLIGL56351G09
---------------------------------------	--



aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10027] -, [10028] -, [10029] -, [10030] -, [10031] -, [10057] -, [10058] -, [10080] -, [10089] -, [10095] -, [10118] -, [10158] -, [10186] -
---	---

### Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50801	10027 10028 10029 10030 10031 10057 10058 10080 10089 10095 10118 10158 10186		Zweischürige Mahd des Grünlandes	13,06	KULAP, keine (#####ha )	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

### Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60043	10027		Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt frühestens nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung	0,17	KULAP, keine (0.02ha)	1.2.1.1. 1.2.1.2. 1.2.1.6. 1.5.3. 1.9.1.1.	Einschürige Mahd Zweischürige Mahd Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln Mahd mit Abräumen	optional optimal optimal optimal optimal	k k k k k		55
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
60044	10028		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt Anfang Juni, 2. Schnitt frühestens nach Einhaltung einer 6 bis 8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung  optional: da Mahd aufgrund Hanglage erschwert ist, evtl. Kompromiss 1-schürige Mahd ab Mitte Juni (Beweidung aufgrund peripherer Lage wahrscheinlich nicht realisierbar)  Ersteinrichtende Maßnahme: vollständige Entfernung der Verbuschung	0,07	KULAP	1.2.1.1. 1.2.1.2. 1.2.1.6. 1.5.3. 1.9.1.1. 12.1.2.1.	Einschürige Mahd Zweischürige Mahd Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln Mahd mit Abräumen Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optional optimal optimal optimal optimal optimal	k k k k k k		23
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
60045	10029		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach einer 6-8 wöchentlichen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung  optional: Mahd mit Nachbeweidung, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Mahd in erster Junihälfte, Beweidung nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung	0,10	KULAP	1.2.1.2. 1.2.1.6. 1.2.2.1. 1.2.4.1. 1.2.5.3. 1.5.3. 1.9.1.1.	Zweischürige Mahd Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen Beweidung mit Terminvorgabe Umtriebsweide Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln Mahd mit Abräumen	optimal optimal optional optional optional optimal optimal	k k k k k k k		33 30
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											

## Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För-derung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungs-vorschlag	Priorität	Perio-dizität	Kosten-schätz-ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
50511	10030	optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach einer 6-8 wöchentlichen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung  optional: Mahd mit Nachbeweidung, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Mahd in erster Junihälfte, Beweidung nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung	0,29	KULAP, keine (0.02ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		94
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
					1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		
					1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k		
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	87	
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.										
50512	10031	optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt Anfang Juni, 2. Schnitt frühestens nach Einhaltung einer 6 bis 8-wöchigen Nutzungspause; keine Düngung!  optional: wenn aufgrund erschwelter Mahdbedingungen (Steilheit) nur 1-schürige Mahd möglich ist, dann Schnitt in zweiter Junihälfte bzw. Anfang Juli, Mahd mit Abräumen; keine Düngung!; wenn möglich, gelegentlich blühende / samenreifende Arnika aussparen  optional: Rinderweide Ende Juni (falls aufgrund peripherer Lage überhaupt möglich), Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang; wenn möglich, jährlicher Wechsel mit Mahd; keine Düngung!	0,11	KULAP, keine (0.00ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k		
					1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	36	
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	33	
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.										
50551	10057	Auflichtung der Gehölze am Gewässerrand; Entschlammung bei Bedarf (aktuell noch nicht nötig); weitere Entwicklung beobachten	0,05	keine (0.05ha)	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k		
					4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	l	bei Bedarf	
					4.7.6.	Gehölzentfernung am Gewässerrand	optimal	k		
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.										
50552	10058	mittelfristig Auslichtung der Verbuschung (besonders obere Felspartien), Freistellung (Zurückdrängen Rubus-Sträucher am Felsfuß)	0,00	keine (0.00ha)	12.1.2.	Verbuschung auslichten	optimal	m		
Bei der optimalen Variante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.										
50557	10080	Auslichtung der Gehölze (vor allem Jungfichten) in den Bereichen der Haldenböschung	0,27	keine (0.27ha)	12.1.2.	Verbuschung auslichten	optimal	m		
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.										
50566	10089 10158	Herbstmahd alle 2-3 Jahre, nach dem Abblühen der Hochstauden	0,06	keine (0.06ha)	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k		20
Bei der optimalen Variante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.										
50569	10095	Herbstmahd alle 2-3 Jahre, nach dem Abblühen der Hochstauden	0,03	keine (0.03ha)	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k	alle zwei Jahre	10
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k	alle zwei Jahre	
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.										
50598	10158	Zur Zeit keine Maßnahmen möglich, Entwicklung beobachten	1,60	KULAP, keine (1.59ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.										
50599	10118	periodische Freistellung des Felsens, Entnahme von Jungbäumen und Sträuchern mit Verschattungspotenzial zur Zeit nicht notwendig, da der Verbuschungsgrad noch gering ist	0,01	keine (0.01ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.										
50641	10186	zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,11	keine (0.11ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		

## Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För-derung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungs-vorschlag	Priorität	Perio-dizität	Kosten-schätz-ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme							

<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									
		8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
05/10/2017; Nutzer 1 (pers. Gespräch): 10029, 10030, 10031: Optimalvar. 1- bis 2schürige Mahd aufgrund peripherer Lage, schlechter Zuwegung und tlw. steiler Reliefsituation nicht durchführbar, daher nur 1-malige Rinderbeweidung (Optionalvar.) mgl.; 10027, 10028: Optimalvar. 2-schür. Mahd aufgrund Lage und tlw. Steilheit nur 1-schür. Mahd mgl. (Optionalvar.); alle Flächen ohne Düngung										
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
05/10/2017; null										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-278</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Bergwiese am Oberlauf des Triebigsbaches; östlich von Heinrichshöhe
Flächengröße der BE (in ha):	1,69
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Wurzbach (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Titschendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Titschendorf: Flur 007  573,574,575

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 05.02.2018	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10042	6520	Berg-Mähwiesen	A	B	A	A	G2bisG5_29789
10063	3160	Dystrophe Stillgewässer	A	C	A	B	G2bisG5_29789

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 18.06.2016	ausgesprochen arten-, kräuter- und blütenreiche, magere, großflächige, komplett von Wald umgebene Bergwiese auf mäßig geneigtem, südwestexponiertem Hang; eine der am besten ausgebildeten Bergwiesenbestände im gesamten FFH-Gebiet; mit Arten der Borstgrasrasen, partiell auch etwas feuchter; am südlichen Rand ein sehr kleines, ungenutztes, dystrophes Stillgewässer, dicke Torfmoosschwingrasen, freie Wasserfläche nur noch wenig vorhanden, komplett zugewachsen mit dichtem Bestand Südlichen Wasserschlauches, flutendes Torfmoos sowie wenige Individuen Schwimmendes Laichkraut; wird sich mittelfristig in Richtung LRT 7140 entwickeln

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung der artenreichen Bergwiese; Erhaltung des dystrophen Stillgewässers durch periodisch bei Bedarf durchzuführende Entlandungsmaßnahmen bzw. als optionale Variante Zulassung der freien Sukzession des Stillgewässers Richtung LRT 7140, da Verlandung schon sehr weit fortgeschritten ist

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFG56351D01, DETHLIFH56351D01, DETHLIGL56351D01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10042] -, [10063] keine

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT Habitat								
50802	10042 10063	Einschürige Mahd des Grünlandes	1,69	KULAP, keine (0.00ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								
50522	10042		1,66	KULAP, keine (0.00ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		
					1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optional	k	bei Bedarf	540
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.										
50531	10063		0,03	KULAP	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k		
					4.6.6.1.	Schonende Entkrautung	optimal	k	bei Bedarf	
					4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	bei Bedarf	
					4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k		
					15.1.1.	Unbegrenzte Sukzession	optional	l		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.										
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b> Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung): 05/10/2017; Nutzer 1 (pers. Gespräch), 10121: ein- bis zweischürige Mahd (i.d.R. einschürig, da Zweitaufwuchs meist zu gering für Nutzung); keine Düngung										
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente): 05/10/2017; null										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-279</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Tiegelsbachtal östlich von Titschendorf und Heinrichshöhe
Flächengröße der BE (in ha):	3,71
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Wurzbach (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Titschendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Titschendorf: Flur 007  575,576,578,580/2,580/3,581,585,589/2,704

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10032	6520	Berg-Mähwiesen	B	B	C	B	G2bisG5_26356, G6_4385
10074	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	C	A	B	
10129	8220	Silikatfelsen und ihre Felspaltenvegetation	C	C	A	B	
10151	6430	Feuchte Hochstauden-Fluren	B	C	A	B	G2bisG5_26798, G6_4385
10182	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	A	A	B	A	G2bisG5_26356, G2bisG5_26798, G2bisG5_29789, G6_4385
10183	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	A	B	A	A	
10184	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	A	B	
10185	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	A	B	

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 21.09.2016	Tiegelsbachtal mit Seitentälchen; kurz oberhalb des Einmündungsbereiches in die Fränkische Moschwitz eine Hochstaudenflur; im Bereich der Querung des Kolonnenweges eine kleine Bergweise auf ostexponiertem Hang; ein kleines Stillgewässer sowie ein kleiner Felsen in Seitentälchen
------------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung der naturnahen Fließgewässer sowie der Bergwiesen-, Hochstauden-, Fels- und Stillgewässerstandorte
--

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10032] -, [10074] -, [10129] -, [10151] -, [10182] -, [10183] -, [10184] -, [10185] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50803	10032 10074 10129 10151 10182 10183 10184 10185		Zweischürige Mahd des Grünlandes	3,71	keine (3.71ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
60052	10129		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,02	keine (0.02ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50513	10032		ein- bis zweischürige Mahdnutzung; 2-schürige Mahd als Optimalvariante, da zumindest südöstlicher Bereich der Teilfläche stärker wüchsig, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt erste Junihälfte, 2. Schnitt frühestens nach Einhaltung einer 6 bis 8-wöchigen Nutzungspause; keine Düngung!; optional: 1-schürige Mahd, da aufgrund peripherer Lage wahrscheinlich keine zweite Nutzung realisierbar, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt Ende Juni; Verzicht auf Düngung; Hinweis: wenn zum Mahdzeitpunkt noch keine Samenreife von Arnika erfolgte, sollte ab und zu der kleine Bereich mit Arnika zur Ermöglichung der Samenstreuung von der Mahd ausgespart werden	0,07	keine (0.07ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	k		
						1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		23
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50542	10074		optimal: peripher gelegener, offensichtlich vollkommen ungenutzter, sehr flacher Teich, flächendeckend von Callitriche spec. und Lemna minor bedeckt; randlich bereits hereinwachsendes Sphagnum und Potentilla palustris, daher Vorschlag der Überlassung freier Sukzession in Richtung LRT 7140  optional: periodische Entschlammungs- und Entkrautungsmaßnahmen	0,02	keine (0.02ha)	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optional	m		
						4.6.6.1.	Schonende Entkrautung	optional	m		
						4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optional	m	bei Bedarf	
						15.1.1.	Unbegrenzte Sukzession	optimal	l		
50636	10182		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,50	keine (0.50ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50637	10151		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,07	keine (0.07ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50638	10183		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,04	keine (0.04ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50639	10184		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,03	keine (0.03ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50640	10185		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,03	keine (0.03ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								

<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>	
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007  -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007  -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>	
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):	
Keine Nutzerdaten verfügbar	
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):	
null	



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-280</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Tal der Fränkischen Moschwitz zwischen Tiegelsbach- und Rodacheinmündung; östlich
Flächengröße der BE (in ha):	3,10
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Wurzbach (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Titschendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Titschendorf: Flur 007  580/3,589/2,590/4

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10048	6520	Berg-Mähwiesen	C	C	C	C	G2bisG5_26796, G6_4385
10130	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	B	C	B	B	G6_4385
10181	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	A	A	B	A	G2bisG5_26796, G6_4385
10187	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	A	B	A	A	G2bisG5_26796, G2bisG5_26797, G6_4385
	6430	Feuchte Hochstauden-Fluren	B	C	A	B	G2bisG5_26796, G6_4385

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 21.09.2016	langer, strukturreicher Abschnitt der Fränkischen Moschwitz zwischen Einmündung des Tiegelsbachs und der Einmündung in die Rodach, mit einem kleinen Seitentälchen, einer kleinen Hochstaudenflur an der Fränkischen Moschwitz, einem kleinflächigen stark verbrachten Bergwiesenrestbestand sowie einem kleinen südexponierten Felsen
------------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung der naturnahen Fließgewässer sowie Hochstauden- und Felsstandorte; Wiedereinrichtung einer Pflegemahd im Fall der Bergwiesenbrache

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10048] -, [10130] -, [10181] -, [10187] -, [] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50804 10048 10130 10181 10187	Einschürige Mahd des Grünlandes	3,10	keine (3.10ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

### Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60047	10048		Ersteinrichtung: Entbuschung  Mähwiese mit 1-schüriger Mahd (aufgrund Kleinflächigkeit, sehr peripherer und für größere Technik unzugängliche Lage sowie bewegtem Mikrorelief wohl nur Handmahd möglich, daher auch keine 2-schürige Nutzung vorgesehen; Beweidung keine Option), Mahd mit Abräumen, Schnitt ungefähr Mitte Juni; keine Düngung	0,02	keine (0.02ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		7
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	

Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.

### Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50635	10181		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,54	keine (0.54ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50642	10187		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,04	keine (0.04ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50646	10130		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,01	keine (0.01ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		

### Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

### Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

### Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

Keine Nutzerdaten verfügbar

### Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

null

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-281</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Tal der Fränkischen Moschwitz zw Schwarzzer Teich und Einmündung Tiegelsbach; nordöstlich
Flächengröße der BE (in ha):	3,81
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel, Wurbach (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Titschendorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Titschendorf: Flur 007  580/3,589/2

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10189	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	A	B	G2bisG5_26865, G6_4385
10190	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	A	A	B	A	G2bisG5_26798, G6_4385

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 28.09.2016	langer, strukturreicher Abschnitt der Fränkischen Moschwitz zwischen Schwarzem Teich und der Einmündung des Tiegelsbaches; als ehemaliger Floßbach ist der Bachverlauf in dem relativ engen Tal sicherlich verändert; bis auf Ausnahme von zwei schmalen Wiesenflächen auf bayerischer Seite kurz vor der Einmündung des Tiegelsbaches Verlauf durch Wald, im oberen Teil etwas aufgelichteter; breites, steiniges Bachbett mit teils größeren Steinblöcken sowie Kiesbänken, im oberen Abschnitt partiell steiler Verlauf mit kleineren Stürzen; teilweise erweiterte, meist von Pestwurz beherrschte feuchte Hochstaudenfluren, ebenfalls viel Pestwurz im Bachbett wachsend; größere Anzahl charakteristischer Gewässermoose; zusätzlich ein schmaler, von Norden der Fränkischen Moschwitz relativ steil zufließender Seitenbach
------------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung der naturnahen Fließgewässer

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10189] -, [10190] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50805   10189   10190	keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	3,81	keine (3.81ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50644	10189		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,06	keine (0.06ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50645	10190		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	1,01	keine (1.01ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-282</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Fränkische Moschwitz oberhalb Schwarzer Teich; östlich Heinrichshöhe
Flächengröße der BE (in ha):	2,00
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Schlegel
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlegel: Flur 007  7/6

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 05.02.2018	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10169	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	A	B	A	A	G2bisG5_26839, G6_4385
10188	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	A	B	

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b> 05.02.2018	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30028	6745	Fischotter	k.A.	A	B	B	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 21.09.2016	langer, überwiegend rasch fließender, stark mäandrierender Abschnitt der Fränkischen Moschwitz oberhalb des Schwarzen Teiches; Bachbett schmal mit steinigem Grund; häufig Kleinröhricht mit Flutender Schwaden, besonders Bachbunge häufig; weiterhin dichte Rohr-Glanzgras-Röhrichte, saumartig Hochstaudenfluren, Weidengebüsche bachbegleitende Erlen; Wassermoose häufig; zusätzlich Oberlauf der Fränkischen Moschwitz nördlich des Plattenweges mit schmalen, steinigem Bachbett, teilweise tief eingeschnitten durch Fichtenforst schlängelnd, meist stark bemooste Ufer, im oberen Bereich sich über eine große Lichtung windend mit teilweise Hochstauden saumartig am Ufer und etwas weniger Kleinröhricht

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung der naturnahen Fließgewässerabschnitte

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10169] -, [10188] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50806	10169 10188	30028	keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	2,00	NALAP, keine (1.98ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
50614	10169		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,27	keine (0.27ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	
50643	10188		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,08	keine (0.08ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme							
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
Keine Nutzerdaten verfügbar										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
null										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-283</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	westlich Kulmberg, westlich Schlegel
Flächengröße der BE (in ha):	3,68
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Schlegel
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlegel: Flur 006  10,11/1,11/3,2/3,22,23,4/1,5/1,6/3,7/2,8,9, Flur 007  7/8

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 05.02.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10049	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	B	B	G2bisG5_26865
10140	6520	Berg-Mähwiesen	B	B	A	B	G2bisG5_26865
10196	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	A	B	B	G2bisG5_26865

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>							<b>Datum</b>
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 11.07.2016	weitgehend naturnaher Lauf des Hohlebrunnbachs sowie das von ihm im unteren Abschnitt durchflossene, magere und artenreiche Grünland (auf schwach geneigten, südexponierten Hang, Übergangsbereich vom LRT 6510 zum LRT 6520; kleinflächig am südöstlichen Rand der Waldlichtung mäßig artenreicher, magerer Kleinseggenrasen mit wenigen Individuen Schmalblättriges Wollgras und etwas Torfmoose)

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung des artenreichen Grünlandes sowie des naturnahen Bachlaufes

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10049] Mahd, [10140] Mahd, [10196] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50807	10049 10140 10196	Einschürige Mahd des Grünlandes	3,68	NALAP, keine (2.45ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50503	10140		Mähwiese mit 1-schüriger Mahd in zweiter Junihälfte oder Anfang Juli (zweischürige Nutzung erscheint aufgrund des relativ geringen Nährstoffniveaus des Standortes kaum realisierbar und notwendig), Mahd mit Abräumen; keine Düngung	1,00	NALAP, keine (0.04ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		325
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der optimalen Variante handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50528	10049		einschürige Pflegemahd ab Ende Juni, inklusive Abräumen des Mahdgutes	0,21	NALAP, keine (0.04ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		68
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50613	10196		Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	0,23	NALAP, keine (0.21ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-284</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	ehemaliger Grenzstreifen südwestl. Schlegel; südwestl. Herrenbühl
Flächengröße der BE (in ha):	1,73
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Schlegel
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlegel: Flur 004  1/8

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10076	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	B	B	B	B	G2bisG5_26865, G2bisG5_29784, G6_4360
10203	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	B	C	C	C	G2bisG5_26865, G2bisG5_31590, G6_4351, G6_4352
10204	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	B	C	C	C	G2bisG5_29784, G6_4360
10205	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	C	B	C	C	G2bisG5_26865

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 12.07.2017	mehrere teilweise stärker verbrauchte Borstgrasrasen im ehemaligen Grenzbereich mit Verfilzungen und Verbuschungen; partiell stärker bewegtes Mikrorelief mit Buckeln, Ameisenhügeln und kleineren Steinblöcken
------------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

regelmäßige Pflege der Borstgrasrasen durch Schafbeweidung; Beseitigung des Gehölzaufwuchses

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56352B11
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10076] -, [10203] -, [10204] -, [10205] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat 50808   10076   10203   10204   10205	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme regelmäßige Pflege der Borstgrasrasen durch Schafbeweidung	1,73	KULAP, keine (1.35ha)	1.2.8.3.	Schafbeweidung	optimal	k	

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

## Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60053	10205		Ersteinrichtung: vollständige Beseitigung des Gehölzjungwuchses  aufgrund des stark bewegten Mikroreliefs nicht mahdfähig, daher optimal: Schafbeweidung ab Anfang Juli, Nachtpferchung außerhalb der Fläche, keine Zufütterung; wenn möglich, Nachbeweidung nach 6-8 Wochen	0,03	keine (0.03ha)	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	k		
						1.2.8.3.	Schafbeweidung	optimal	k		
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	

Die optimale Pflege ist eine Kombination aus mehreren Maßnahmen.

60054	10204		Ersteinrichtung: vollständige Beseitigung des Gehölzjungwuchses  aufgrund des stark bewegten Mikroreliefs nicht mahdfähig, daher optimal: Schafbeweidung ab Anfang Juli, Nachtpferchung außerhalb der Fläche, keine Zufütterung; wenn möglich, Nachbeweidung nach 6-8 Wochen	0,04	keine (0.04ha)	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	k		
						1.2.8.3.	Schafbeweidung	optimal	k		
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	

Die optimale Pflege ist eine Kombination aus mehreren Maßnahmen.

## Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50544	10076		Ersteinrichtung: vollständige Beseitigung des Gehölzaufwuchses aufgrund des stark bewegten Mikroreliefs nicht mahdfähig, daher optimal: Schafbeweidung ab Anfang Juli, Nachtpferchung außerhalb der Fläche, keine Zufütterung	0,14	KULAP, keine (0.01ha)	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	k		
						1.2.8.3.	Schafbeweidung	optimal	k		42
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	

Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.

50758	10203		Ersteinrichtung: vollständige Beseitigung des Gehölzjungwuchses  aufgrund des stark bewegten Mikroreliefs nicht mahdfähig, daher optimal: Schafbeweidung ab Anfang Juli, Nachtpferchung außerhalb der Fläche, keine Zufütterung; wenn möglich, Nachbeweidung nach 6-8 Wochen	0,10	KULAP, keine (0.03ha)	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	k		
						1.2.8.3.	Schafbeweidung	optimal	k		
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	

Die optimale Pflege ist eine Kombination aus mehreren Maßnahmen.

## Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

## Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der

KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

## Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

11/10/2017; Nutzer 2: 10075, 10076, 10204, 10205: gemäß Optimalvariante (1- bis 2-malige Schafbeweidung; zusätzlich Entfernung Gehölzjungwuchs im Herbst, keine Düngung)

## Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b>	(Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
11/10/2017; null	

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-285</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Nordrand des Gemäßgrundes nördlich Schlegel
Flächengröße der BE (in ha):	5,00
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Bad Lobenstein (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Lichtenbrunn
Flur(en) / Flurstück(e):	Lichtenbrunn: Flur 000  1061/1,846,848,852,876,877,878,879,881,882,885,900

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10004	6520	Berg-Mähwiesen	B	B	A	B	G2bisG5_29822
10005	6520	Berg-Mähwiesen	B	B	B	B	G2bisG5_29822
10006	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_29822
10007	6520	Berg-Mähwiesen	A	B	A	A	G2bisG5_26903, G2bisG5_29822
10008	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	A	A	G2bisG5_26903, G2bisG5_29820
10009	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	A	B	G2bisG5_26903, G2bisG5_29820
10010	6520	Berg-Mähwiesen	B	C	B	B	G2bisG5_26903, G2bisG5_29816
10011	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_26903

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 19.06.2016	mehrere Grünlandbereiche der LRT 6510 und 6520 (Flachland- und Berg-Mähwiesen) am nördlichen Rand des Gemäßgrundes auf meist süd- bis südostexponierten, relativ mageren und flachgründigeren Standorten
------------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung der Berg- und Flachlandmähwiesen-LRT

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL55354R01, DETHLIGL55354R02, DETHLIGL55354R04
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10004] Mahd, [10005] Mahd , [10006] Mahd , [10007] Mahd, [10008] Mahd, [10009] Mahd, [10010] -, [10011] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50809	10004 10005 10006 10007 10008 10009 10010 10011		Zweischürige Mahd des Grünlandes	5,00	KULAP, keine (2.62ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50492	10004		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach einer 6-8 wöchentlichen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinausgeht  optional: Rinderweide: Mahd mit Nachbeweidung, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung in erster Junihälfte, Zweitnutzung nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinausgeht	0,23	KULAP, keine (0.02ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		75
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k		69
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50493	10005		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach einer 6-8 wöchentlichen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinausgeht  optional: Rinderweide: Mahd mit Nachbeweidung, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung in erster Junihälfte, Zweitnutzung nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinausgeht	0,19	KULAP, keine (0.03ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		62
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k		57
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50494	10006		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach einer 6-8 wöchentlichen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinausgeht  optional: Rinderweide: Mahd mit Nachbeweidung, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung in erster Junihälfte, Zweitnutzung nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinausgeht	0,25	KULAP, keine (0.02ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		81
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k		75
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											

## Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50495	10007	<p>optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach einer 6-8 wöchentlichen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung</p> <p>optional: Rinderweide: Mahd mit Nachbeweidung, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung in erster Junihälfte, Zweitnutzung nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung</p> <p>Hinweis: aufgrund des mageren Standortes im Gegensatz zu den weiter hangabwärts, besser versorgten Bereichen kann der Zweitaufwuchs je nach Witterungsverlauf während der Vegetationsperiode gering ausfallen. Es wäre somit auch eine 1-schürige Bewirtschaftung (Ende Juni) denkbar. Andererseits ist eine zweite Nutzung für die mageren Standorte aber auch nicht nachträglich.</p>	0,24	KULAP, keine (0.01ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		78
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
					1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		72
					1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k		
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k		
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.										
50496	10008	<p>optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach einer 6-8 wöchentlichen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung</p> <p>optional: Rinderweide: Mahd mit Nachbeweidung, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung in erster Junihälfte, Zweitnutzung nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung</p>	0,11	KULAP, keine (0.00ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		36
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
					1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		
					1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k		
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k		33
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.										
50497	10009	<p>optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach einer 6-8 wöchentlichen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung</p> <p>optional: Rinderweide: Mahd mit Nachbeweidung, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung in erster Junihälfte, Zweitnutzung nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung</p> <p>Hinweis: aufgrund des mageren Standortes im Gegensatz zu den weiter hangabwärts, besser versorgten Bereichen kann der Zweitaufwuchs je nach Witterungsverlauf während der Vegetationsperiode gering ausfallen. Es wäre somit auch eine 1-schürige Bewirtschaftung (Ende Juni) denkbar. Andererseits ist eine zweite Nutzung für die mageren Standorte aber auch nicht nachträglich.</p>	0,22	KULAP, keine (0.02ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		72
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
					1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		66
					1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k		
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k		
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.										
50498	10010	<p>optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach einer 6-8 wöchentlichen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinausgeht</p> <p>optional: Rinderweide: Mahd mit Nachbeweidung, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung in erster Junihälfte, Zweitnutzung nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinausgeht</p>	0,13	KULAP, keine (0.00ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		42
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
					1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optimal	k		
					1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	k		
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k		39
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.										

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50499	10011		5...=Erhaltungsmaßnahme  optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach einer 6-8 wöchentlichen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinausgeht  optional: Rinderweide: Mahd mit Nachbeweidung, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung in erster Junihälfte, Zweitnutzung nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinausgeht	0,20	KULAP, keine (0.00ha)	1.2.1.2. Zweischürige Mahd	optimal	k		65	
						1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
						1.2.2.1. Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optimal	k			
						1.2.4.1. Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	k			
						1.2.5.3. Umtriebsweide	optimal	k		60	
						1.5.3. Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k			
						1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
05/10/2017; Nutzer 1 (pers. Gespräch), 10004 bis 10011: gemäß Optionalvariante (Mahd ab ca. Mitte Juni, Nachbeweidung nach 6-8-wöchiger Nutzungspause bzw. seltener Zweitmahd [je nach betriebsinternen Erfordernissen], entzugsorientierte PK-Düngung)											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
05/10/2017; null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-286</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Grünlandtälichen östlich Rennersbühl; südwestlich Lichtenbrunn
Flächengröße der BE (in ha):	2,58
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Bad Lobenstein (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Lichtenbrunn
Flur(en) / Flurstück(e):	Lichtenbrunn: Flur 000  564,576,577,578,579,581,821/1,835,836

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10012	6520	Berg-Mähwiesen	B	B	B	B	G2bisG5_26912
10013	6520	Berg-Mähwiesen	B	C	C	C	G2bisG5_26912
10055	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	C	C	G2bisG5_26912
10068	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	B	B	G2bisG5_26912
10193	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	B	B	G2bisG5_26903
10194	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	B	B	G2bisG5_26912
10195	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	A	B	G2bisG5_26912

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 21.09.2016	Grünlandtälichen mit mageren Bergwiesenbereichen (10012, 10013) im oberen, nordöstlichen Teil sowie vermoorten Standorten (10055, 10068) entlang des schmalen, durch die Wiese sich schlängelnden Bachlaufes (10194); Behandlungseinheit beinhaltet außerdem die südlich anschließenden, durch Fichtenforst bzw. Offenland fließenden Bachabschnitte (10193, 10195)
------------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung der Bergwiesen-LRT, der vermoorten Standorte sowie des Bachlaufes

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFG55354S02, DETHLIFH55354N01, DETHLIGL55354R01, DETHLIGL55354S03, DETHLIGL55354S17
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10012] Rinderweide, [10013] Rinderweide, [10055] Rinderweide, [10068] -, [10193] -, [10194] -, [10195] -

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							



Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50810	10012 10013 10055 10068 10193 10194 10195		Einschürige Mahd des Grünlandes	2,58	KULAP, keine (0.49ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

### Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
60040	10013		optimal: Mähwiese mit 1-schüriger Mahd in zweiter Junihälfte bzw. Anfang Juli, Mahd mit Abräumen; keine Düngung!	0,41	KULAP, keine (0.01ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		133
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	l		
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
60048	10055		optimal: einschürige Pflegemahd ab Ende Juni, inklusive Abräumen des Mahdgutes (jedoch aufgrund des partiell stärker vernässten Standortes nur mit Kleintechnik realisierbar)  optional: Rinderbeweidung ab ca. Ende Juni	0,57	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		171
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k		
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											

### Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50500	10012		optimal: Mähwiese mit 1-schüriger Mahd in zweiter Junihälfte bzw. Anfang Juli, Mahd mit Abräumen; keine Düngung!	0,60	KULAP, keine (0.05ha)	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		195
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50536	10068		Ersteinrichtung: Auslichtung der Verbuschung (Entfernung der zahlreichen Jungfichten)  optimal: einschürige Pflegemahd aller 2-3 Jahre mit Mähbalken und Motorsense, inklusive Abräumen des Mahdgutes  optional: periodische Entfernung des nachwachsenden Gehölzjungwuchses nach Bedarf	0,06	KULAP	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k		18
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
						1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optional	l	bei Bedarf	einmalige Maßnahme
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k		
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50628	10193		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,02	KULAP, keine (0.02ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50629	10195		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,03	KULAP, keine (0.03ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50630	10194		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,06	KULAP, keine (0.01ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		

### Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								

<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007  -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007  -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):
05/10/2017; Nutzer 1 (pers. Gespräch): 10012, 10013: gemäß Optimalvar. (1-schürige Mahd ab ca. Ende Juni, keine Düngung), 10055: gemäß Optionalvar. (1-malige Rinderbeweidung ab Ende Juni, keine Düngung), 10068: gemäß Optionalvar. (periodische Entfernung des nachwachsenden Gehölzjungwuchses nach Bedarf, keine Düngung)
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
05/10/2017; null

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-287</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Gemäßgrund nördlich von Schlegel
Flächengröße der BE (in ha):	4,10
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Bad Lobenstein (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Lichtenbrunn
Flur(en) / Flurstück(e):	Lichtenbrunn: Flur 000  1079,820,821/1,824,825,826,827,828,830/1,832,833,852,853,854,857,858/1,858/2,858/3,858/4,859,870,871,873,874/1,876,877,878,882,883,885,888,889,890,891,892,893,895,896,897/2,898,899,971/888

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10067	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	C	A	B	G2bisG5_26903
10173	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	A	B	B	B	G2bisG5_26903, G2bisG5_29822, G6_4428
10174	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	A	B	A	A	G2bisG5_29822, G6_4424, G6_4426, G6_4427
10175	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	A	B	G2bisG5_29806
10176	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	B	B	G2bisG5_26903, G2bisG5_29822
10177	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	A	B	A	A	G2bisG5_26903, G2bisG5_29822, G6_4427
10178	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	A	A	A	A	G2bisG5_26903, G2bisG5_29822
10191	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	C	A	B	G2bisG5_26903
10192	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	B	B	G2bisG5_26903, G2bisG5_29822
10199	6430	Feuchte Hochstauden-Fluren	B	C	A	B	G2bisG5_26903, G2bisG5_29822, G6_4428

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	15.09.2016	naturnahe Fließgewässerabschnitte des Sieglitzbaches mit seinen Seitenarmen im Gemäßgrund; eine Feuchte Hochstaudenflur am Bach sowie ein kleines, bereits stärker verlandetes Stillgewässer kann der östlichen FFH-Gebietsgrenze
-------	------------	---

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung des Stillgewässers durch periodisch durchzuführende Entlandungsmaßnahmen; Erhaltung der naturnahen Fließgewässerabschnitte sowie der Feuchten Hochstaudenflur

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFG55354R01, DETHLIFG55354S06, DETHLIFG55354S07, DETHLIFH55354S07, DETHLIGL55354R01, DETHLIGL55354R03, DETHLIGL55354R04, DETHLIGL55354S01, DETHLIGL55354S03, DETHLINT55354S06, DETHLINT55354S07
---------------------------------------	--

aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10067] -, [10173] -, [10174] -, [10175] -, [10176] -, [10177] -, [10178] -, [10191] -, [10192] -, [10199] -
---	---

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50811	10067 10173 10174 10175 10176 10177 10178 10191 10192 10199	4,10	KULAP, keine (2.84ha)	4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	bei Bedarf

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

**Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50535	10067	0,03	KULAP	4.5. 4.6.6.1. 4.6.6.2.	Pflege von Stillgewässern Schonende Entkrautung Schonende Entschlammung	optimal optimal optimal	k m m	 bei Bedarf bei Bedarf	
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.									
50617	10173	0,27	KULAP, keine (0.25ha)	1.1.2.	Herausnahme sensibler Bereiche aus der Bewirtschaftung/ Auszäunung	optimal	k		
50618	10174	0,10	KULAP, keine (0.10ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50619	10175	0,11	keine (0.11ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50620	10191	0,05	keine (0.05ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50621	10176	0,04	KULAP, keine (0.03ha)	1.1.2.	Herausnahme sensibler Bereiche aus der Bewirtschaftung/ Auszäunung	optimal	k		
50622	10177	0,02	KULAP, keine (0.02ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50623	10178	0,09	KULAP, keine (0.08ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50624	10192	0,08	KULAP, keine (0.05ha)	1.1.2.	Herausnahme sensibler Bereiche aus der Bewirtschaftung/ Auszäunung	optimal	k		
50761	10199	0,12	KULAP, keine (0.03ha)	1.2.1.4. 1.2.1.6. 1.9.1.1.	Mahd alle 2-3 Jahre Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. Mahd mit Abräumen	optimal optimal optimal	k k k	alle zwei Jahre	

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Die optimale Pflege ist eine Kombination aus mehreren Maßnahmen.										
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
05/10/2017; Nutzer 1 (pers. Gespräch), 10067, 10199: Entlandungsmaßnahmen Stillgewässer und period. Pflegemahd Hochstaudenflur durchführbar, sofern entsprechend finanz. Ausgleich gegeben										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
05/10/2017; null										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-288</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Thüring. Muschwitz westlich Blankenstein, östlich Dorschenmühle
Flächengröße der BE (in ha):	1,21
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Blankenstein, Harra (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Blankenstein, Kießling
Flur(en) / Flurstück(e):	Blankenstein: Flur 000  223/2,236, Kießling: Flur 000  156/3,159/2,277/1,307

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 05.02.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10153	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	B	B	
10154	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	C	B	G6_4358
10155	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	C	B	G6_4358

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>							<b>Datum</b>
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.09.2016	drei Abschnitte der Thüring. Muschwitz: 10153: strukturreicher Abschnitt mit naturnah schlängelnden, nur partiell begradigten Lauf in Siedlungsnähe; steiniges Bachbett mit größeren Steinblöcken und Kiesbänken; 10154: stärker begradigt, längerer Prallhang mit Mauer befestigt, am unteren Abschnittsende beiderseitige Uferbefestigung durch Mauern sowie Ausbau der Sohle durch Beton, hieran anschließend Sturz über ca. 50cm Höhe; steiniges Bachbett mit größeren Steinblöcken und Kiesbänken; 10155: leicht begradigt; am oberen Abschnittsende Wehr mit Teilung des Wasserlaufes in einen unterirdisch verrohrten Teil und ein Teil fließt über eine schräge Betonrampe des Wehres mit anschließendem Sturz über ca. 50 cm; oberhalb des Wehres längerer, stillgewässerähnlicher Abschnitt ohne LRT-Arten; unterhalb des Wehres teilweise einseitige Uferbefestigung durch Beton- bzw. Natursteinmauer

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Beseitigung der Beeinträchtigungen der ökologischen Durchgängigkeit durch Rück- oder Umbaumaßnahmen der Absturzbauwerke und des Wehres

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10153] -, [10154] -, [10155] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50812 10153 10154 10155	Beseitigung der Beeinträchtigungen der ökologischen Durchgängigkeit durch Rück- oder Umbaumaßnahmen der Absturzbauwerke und des Wehres	1,21	keine (1.21ha)	4.4.1.	Schaffung eines durchgehenden, offenen Fließgewässersystems	optimal	k	einmalige Maßnahme	

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50592	10153		Zurzeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten.	0,19	keine (0.19ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50593	10154		Beseitigung eines ca. 50 cm hohen Sohlabsturzes sowie der sich unmittelbar oberhalb anschließenden Sohlbefestigung; sofern es die Gegebenheiten zulassen, auch Rückbau der Uferbefestigungen durch Mauern in diesem Bereich	0,17	keine (0.17ha)	4.4.1.	Schaffung eines durchgehenden, offenen Fließgewässersystems	optimal	k	einmalige Maßnahme	
						4.4.5.2.	Beseitigung von Sohlbefestigungen/ Schwellen	optimal	k	einmalige Maßnahme	
						4.4.5.3.	Beseitigung von Sohlabstürzen	optimal	k	einmalige Maßnahme	
						4.4.5.4.	Beseitigung von Uferverbauungen	optimal	k		
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50594	10155		sofern möglich, Rückbau / Umbau eines Wehres mit glatter Betonrampe sowie der Uferbefestigungen im Bereich des Wehres	0,18	keine (0.18ha)	4.4.1.	Schaffung eines durchgehenden, offenen Fließgewässersystems	optimal	k	einmalige Maßnahme	
						4.4.5.4.	Beseitigung von Uferverbauungen	optimal	k	einmalige Maßnahme	
						4.4.6.1.	Entfernen von Staumauern/ Wehren/ Komplexbauwerken	optimal	k	einmalige Maßnahme	
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-289</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Ehemaliger Steinbruch nordwestlich der Krötenmühle; südwestlich Seibis
Flächengröße der BE (in ha):	0,83
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Seibis
Flur(en) / Flurstück(e):	Seibis: Flur 005  253/6

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 05.02.2018	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10104	8150	Silikatschutthalden	B	B	C	B	G2bisG5_31584, G6_4336
10105	8220 - 60%, 8150 - 40%	8220, Silikalfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	A	B	C	B	G2bisG5_31584, G6_4336
10105	8220 - 60%, 8150 - 40%	8150, Silikatschutthalden	B	B	C	B	G2bisG5_31584, G6_4336

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 01.09.2016	10105: Felswände des großen ehem. Steinbruchs; Komplex mit kleinflächigen Blockschutthalden unterhalb der Felswände; Felsen vorwiegend südost- bis südexponiert, größtenteils besonnt, strukturreich mit Spalten, Überhängen, teilweise dichter Flechten- und Moosbewuchs, Farne zahlreich, weniger Gräser und Kräuter, vereinzelt Tüpfelfarn an Felsen, zunehmende Verbuschung der Felsen; Schutthalden unterhalb Felsen relativ steil mit noch bewegten Bereichen, aber bereits schon stärker verbuscht und Verbuschungsgrad zunehmend, mehrere qm großer Bestand an Tüpfelfarn; 10104: langgestrecktes, leicht bogenförmiges, mäßig geneigtes, südost- bis südexponiertes Riff oberhalb des ehem. Steinbruchs mit vielen kleinen, über die gesamte Fläche verteilten, jedoch fast vollständig festgelegten Blockhaufen; dazwischen teilweise flachgründige Bereiche mit vielen Magerkeitszeigern; partiell stark vergrast (Land-Reitgras); besonders im östlichen Teil hoher Deckungsgrad junger Gehölze (v. a. Birken)

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
Erhaltung der Fels- und Silikatschutthalden-LRT durch gezielte, bei Bedarf durchzuführende Entbuschungs- und Freistellungsmaßnahmen

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10104] -, [10105] -

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50813	10104 10105	bei Bedarf durchzuführende Entbuschungs- und Freistellungsmaßnahmen	0,83	keine (0.83ha)	12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	bei Bedarf



<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60050	10105		periodische Freistellung und Aufflichtung der Verbuschung auf Felsen und der Blockschutthalde (diese zeigt einen besonders hohen Verbuschungsgrad)	0,19	keine (0.19ha)	12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k		
						12.1.2. 5.	Freistellen von Felsen	optimal	m		
Bei der optimalen Variante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50577	10104		Entbuschung (besonders im östlichen Bereich)	0,18	keine (0.18ha)	12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k		
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-290</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Bereich Mulschwitzen und Steinbühl ehemaliger Grenzstreifen südlich Schlegel
Flächengröße der BE (in ha):	19,19
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Schlegel, Seibis
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlegel: Flur 004  11/2,21,23/2,24/2, Seibis: Flur 005  253/1,253/5,253/6,258/1,259/1,260,261,262,263,264,265,266/4,321,322,323,324,325,326/1,326/4,327/1,3

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10037	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_26366
10038	6520	Berg-Mähwiesen	B	C	B	B	G2bisG5_26366, G2bisG5_29782
10039	6520	Berg-Mähwiesen	B	B	B	B	G2bisG5_26830, G2bisG5_29774
10040	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_26830, G2bisG5_29773
10052	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	B	C	B	B	G2bisG5_26865, G2bisG5_31583
10053	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	B	C	B	B	G2bisG5_26865, G2bisG5_31582
10054	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_26359
10056	6520	Berg-Mähwiesen	B	B	C	B	G2bisG5_26830
10116	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_26359, G2bisG5_29770
10127	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_26830, G2bisG5_29775
10134	8220	Silikatfelsen und ihre Felspaltenvegetation	A	B	B	B	G6_4340
10150	6430	Feuchte Hochstauden-Fluren	B	C	A	B	G2bisG5_26830, G2bisG5_29771, G6_4338
10180	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	C	B	B	G2bisG5_26359, G2bisG5_26830, G2bisG5_29771, G6_4333, G6_4338
10198	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	B	C	B	B	G2bisG5_31588
10202	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	B	B	G2bisG5_26865, G2bisG5_31585, G6_4334

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	12.07.2017	Vielzahl an Grünlandflächen (sechs Teilflächen LRT 6510, drei Teilflächen LRT 6520, drei Teilflächen LRT 6230*, eine Teilfläche LRT 6430) im Bereich Mulschwitzen und Steinbühl südlich von Schlegel; alle Flächen weisen ein mehr oder weniger bewegtes Mikrorelief und / oder steile Hangneigung bzw. schlecht erreichbare, periphere Lage auf und sind daher nicht mit konventionellen Gerät ökonomisch rentabel mähbar; die Flächen im Grenzbereich im Eigentum der Stiftung Naturschutz werden von Schafen beweidet, die restlichen, nördlich gelegenen Flächen von Rindern; zusätzlich ein naturnaher Bachlauf (LRT 3260) sowie ein kleiner ehemaliger Steinbruch (LRT 8220)
-------	------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung der Grünlandflächen (Berg-/Flachlandmähwiesen, Borstgrasrasen, Hochstaudenflur) durch Beweidung mit Schafen bzw. Rindern; behutsame Freistellung/Entbuschung des Fels-Standortes

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIBR56352C04, DETHLIBR56352C06, DETHLIBR56352C07, DETHLIFH56352C04, DETHLIFH56352C16, DETHLIFH56352C17, DETHLIFH56352C18, DETHLIGL56352B03, DETHLIGL56352C02, DETHLIGL56352C06, DETHLIGL56352H04, DETHLINT56352C06
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10037] -, [10038] -, [10039] Weide, [10040] Weide, [10052] -, [10053] -, [10054] -, [10056] -, [10116] -, [10127] -, [10134] -, [10150] -, [10180] -, [10198] Beweidung, [10202] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50814	10037 10038 10039 10040 10052 10053 10054 10056 10116 10127 10134 10150 10180 10198 10202		Beweidung mit Schafen bzw. Rindern	19,19	KULAP, keine (8.09ha)	1.2.8.	Einsatz bestimmter Weidetiere	optimal	k	

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50517	10037		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinausgeht  optional: Rinderweide: Mahd mit Nachbeweidung, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung ab Anfang Juni, Zweitnutzung nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung	0,40	KULAP, keine (0.03ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		130
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		120
						1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k		
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k		
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		

Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]	
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50518	10038		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt erste Junihälfte, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht je nach Witterungsverlauf in Vegetationsperiode kann der Zweitaufwuchs zu gering für eine Nutzung ausfallen  optional: Rinderweide:Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung ab Anfang Juni, Zweitnutzung nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung	0,68	KULAP	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		221
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k		204
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		204
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
						1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k		
Bei der idealen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50519	10039		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung  optional: Rinderweide: Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung ab Anfang Juni, Zweitnutzung nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause	0,10	KULAP, keine (0.01ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		33
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
						1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k		
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k		
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		30
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k								
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50520	10040		Rinderbeweidung ab circa Mitte Juni (nicht mahdfähig, da Steinbrocken auf Fläche und bewegtes Mikrorelief), kurzzeitiger Intensivweidegang; Nachbeweidung nach 6-8-wöchiger Nutzungspause; Verzicht auf Düngung	0,08	KULAP, keine (0.00ha)	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k		
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k		24
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optimal	k		
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50547	10052		Schafbeweidung (Fläche aufgrund des stark hügeligen Mikroreliefs sowie des Vorkommens von Steinbrocken nicht mahdfähig) mit längerer Verweildauer; Beweidung ab Ende Juni; wenn möglich, Nachbeweidung nach 6-8 Wochen	0,13	KULAP	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k		
						1.2.8.3.	Schafbeweidung	optimal	k		39
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50548	10053		Schafbeweidung (Fläche aufgrund des stark hügeligen Mikroreliefs sowie des Vorkommens von Steinbrocken nicht mahdfähig) mit längerer Verweildauer; Beweidung ab Ende Juni; wenn möglich, Nachbeweidung nach 6-8 Wochen	0,15	KULAP	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k		
						1.2.8.3.	Schafbeweidung	optional	k		45
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											
50549	10054		Rinderbeweidung (Fläche aufgrund stark bewegtem Mikrorelief nicht mahdfähig); kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung ab Anfang Juni, Zweitnutzung nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause	0,09	KULAP, keine (0.01ha)	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	k		
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k		27
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optimal	k		
						1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.											

## Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
50550	10056	Ersteinrichtende Maßnahme: Handmähd bzw. mit Balkenmäher zur Entfernung der Streudecke und der Verbuschung mit Rubus  optimal: Rinderbeweidung (Mahd aufgrund bewegtem Mikrorelief sowie kleinere Steinblöcke kaum möglich); Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung ab Mitte Juni, ggf. Zweitnutzung nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause (sofern Menge des Zweitaufwuchs dies zulässt); Verzicht auf Düngung	0,09	KULAP, keine (0.05ha)	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	k		
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k		27
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optimal	k		
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
					1.6.1.1.	Handmähd	optimal	k	einmalige Maßnahme	
					12.1.2.	Entbuschung/ Entkusselung	optimal	k	einmalige Maßnahme	
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.										
50591	10116	Schafbeweidung (Fläche aufgrund stark bewegtem Mikrorelief nicht mahdfähig): kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung ab Anfang Juni, Zweitnutzung nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; keine Düngung	0,29	KULAP, keine (0.01ha)	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k		
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k		87
					1.2.8.3.	Schafbeweidung	optimal	k		
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.										
50632	10180	Herausnahme von Uferbereichen aus der Beweidung	0,08	KULAP, keine (0.03ha)	1.1.2.	Herausnahme sensibler Bereiche aus der Bewirtschaftung/ Auszäunung	optimal	k		
50633	10150	herbstliche Pflegemahd aller 2-3 Jahre	0,13	KULAP, keine (0.00ha)	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k		42
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
Bei der optimalen Variante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.										
50634	10127	optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt in erster Junihälfte, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht  optional: Rinderweide, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung ab Anfang Juni, Zweitnutzung nach Einhaltung einer 6-8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht	0,07	KULAP, keine (0.01ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		23
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k		
					1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	k		
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k		21
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k		
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optional	k		
Bei der optimalen Pflegevariante handelt es sich um eine Kombination von Maßnahmen.										
50650	10134	Freistellen von Felsen mittelfristig nötig (vorgelagerte Fichten auf Steinbruchsohle auslichten)	0,06	keine (0.06ha)	12.1.2.5.	Freistellen von Felsen	optimal	m		
50757	10202	Ersteinrichtung: vollständige Beseitigung des Gehölzjungwuchses  aufgrund des stark bewegten Mikroreliefs nicht mahdfähig, daher optimal: Schafbeweidung ab Anfang Juli, Nachtpferchung außerhalb der Fläche, keine Zufütterung; wenn möglich, Nachbeweidung nach 6-8 Wochen	0,18	KULAP, keine (0.01ha)	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	k		
					1.2.8.3.	Schafbeweidung	optimal	k		
					1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	
Die optimale Pflege ist eine Kombination aus mehreren Maßnahmen.										
50762	10198	Ersteinrichtung: vollständige Beseitigung des Gehölzjungwuchses  aufgrund des bewegten Mikroreliefs und eingestreuten Steinbrocken ist die Fläche nur eingeschränkt mahdfähig, daher optimal: Schafbeweidung ab Anfang Juli; wenn möglich, Nachbeweidung nach 6-8 Wochen	0,45	KULAP	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	k		
					1.2.8.3.	Schafbeweidung	optimal	k		
					1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optimal	k	einmalige Maßnahme	
Die optimale Pflege ist eine Kombination aus mehreren Maßnahmen.										

<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme							
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
05/10/2017; Nutzer 1 (pers. Gespräch), 10037, 10038, 10039, 10040, 10056, 10127, 10150, 10198: gemäß Optionalvariante (1- bis 2-malige Rinderbeweidung, keine Düngung)										
11/10/2017; Nutzer 2: 10052, 10053, 10054, 10116, 10202: gemäß Optimalvariante (1- bis 2-malige Schafbeweidung; zusätzlich Entfernung Gehölzjungwuchs im Herbst, keine Düngung)										
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
05/10/2017; null										
11/10/2017; null										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 02.02.2018	<b>Bearbeiter</b> Schmiede, Ralf	<b>Büro</b> Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 162-291</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische
	<b>EU-Code:</b>	5535-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	162

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Thüringische Muschwitz oberhalb des Wehres östlich der Dorschenmühle
Flächengröße der BE (in ha):	17,77
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Harra, Schlegel (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Kießling, Schlegel, Seibis
Flur(en) / Flurstück(e):	Kießling: Flur 000  157/2, 158/2, 159/2, 261/4, 275/2, 276/1, 277/1, 279, 280/1, Schlegel: Flur 004  1/8, Flur 005  1/3, Flur 006  22, 24, 5/1, Flur 007  7/6, 7/7, 7/8, Seibis: Flur 004  195/10, 195/14, 195/15, 195/17, 195/18, 195/19, 195/8, 195/9, 212/1, 214/7, 215/5, 247/3, 247/4, 249/1, Flur 005

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.02.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitat- struktur	Arten- inventar	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung	
10156	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	A	B	B	B	G2bisG5_26809, G6_4358
10157	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	C	B	G2bisG5_26812, G6_4358
10162	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	A	B	B	B	G2bisG5_26865, G6_4345, G6_4349
10163	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	A	B	C	B	G2bisG5_26865, G6_4345
10164	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	A	B	G2bisG5_26865, G2bisG5_31582, G2bisG5_31583, G2bisG5_31585, G6_4328, G6_4334, G6_4337, G6_4343
10165	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	A	B	A	A	G2bisG5_26803, G2bisG5_26807, G2bisG5_26865, G6_4347, G6_4350
10166	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	A	B	A	A	G2bisG5_26865, G2bisG5_29784, G6_4361
10167	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	A	B	G2bisG5_26846, G2bisG5_26865, G6_4369
10168	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	A	B	G2bisG5_26854, G6_4386
10179	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	A	B	G2bisG5_26853, G2bisG5_26854, G2bisG5_26856, G6_4385

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Popula- tion	Habitat- qualität	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	13.09.2016	naturnahe Abschnitte der Thüringischen Muschwitz oberhalb des Wehres östlich der Dorschenmühle; aufgrund der sehr naturnahen, strukturreichen, arten- und insbesondere wasseramoosreichen Ausprägung sind keine Maßnahmen nötig; die Ableitung von Wasser für die Teichnutzung bei der Krötenmühle (10163) ist tolerierbar, der dort ebenfalls sich befindliche Absturz ist bei entsprechender Wasserführung für wandernde Fischarten umgehbar; der Sturz an einem kurzen Seitenbach (10157) nach der Verrohrung unter dem Kolonnenweg ist geländesituationsbedingt nicht abänderbar und aufgrund der geringen Bedeutung des schmalen Zuflusses tolerierbar; die wenigen kurzen Verrohrungen der Thür. Muschwitz unter Wirtschaftswegen/Straßen sind unvermeidbar und nicht rückbaubar
-------	------------	--

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Erhaltung des naturnahen Zustandes der Thüringischen Muschwitz

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56352B11, DETHLIGL56352E10, DETHLIGL56352H04, DETHLIGL56352H05, DETHLIOL56352E01, DETHLIOL56352J01
---------------------------------------	--

aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10156] -, [10157] -, [10162] -, [10163] -, [10164] -, [10165] -, [10166] -, [10167] -, [10168] -, [10179] -
--	---

### Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50815	10156 10157 10162 10163 10164 10165 10166 10167 10168 10179		zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	17,77	NALAP, KULAP, keine (#####ha )	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	x Jahre lang

### Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

### Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50595	10156		Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	1,02	keine (1.02ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50597	10157		Zur Zeit keine Maßnahmen möglich, Entwicklung beobachten	0,02	keine (0.02ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50606	10162		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	1,22	keine (1.22ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50607	10163		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,38	KULAP, keine (0.37ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50608	10164		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,40	KULAP, keine (0.32ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50609	10165		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,34	keine (0.34ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50610	10166		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,25	KULAP, keine (0.25ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50611	10167		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,27	KULAP, keine (0.26ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50612	10168		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,14	KULAP, keine (0.13ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		
50631	10179		zurzeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,13	keine (0.13ha)	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k		

### Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									



<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>	
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007  -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007  -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>	
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):	
Keine Nutzerdaten verfügbar	
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):	
null	